



Handbuch für  
**WinGAEB<sup>®</sup> 3.7**

Datum: 29.12.2009

© Copyright 1998-2009 **Schnittstelle BAU**

Susanne Tiedemann  
Springeberger Weg 10  
D-12589 Berlin  
Fon: +49 (30) 42 85 09 20  
Fax: +49 (30) 42 85 09 21

[wingaeb@schnittstellebau.de](mailto:wingaeb@schnittstellebau.de)  
[www.schnittstellebau.de](http://www.schnittstellebau.de)

|   |    |
|---|----|
| <b>1. Einleitung und Überblick</b> .....                    | 3  |
| 1.1. GAEB – Datenaustauschphasen und Dateiarnten .....      | 3  |
| 1.2. WinGAEB® Lizenzierungsarten.....                       | 3  |
| 1.3. Dateiablage und –verwaltung .....                      | 4  |
| <b>2. Die Bedienung von WinGAEB®</b> .....                  | 5  |
| 2.1. Darstellung von Leistungsverzeichnissen .....          | 5  |
| 2.2. Die Elemente von LV-„Bäumen“ .....                     | 6  |
| 2.3. Die „Ampel-Funktion“ .....                             | 7  |
| 2.4. Darstellung von Langtexten .....                       | 8  |
| 2.5. Die wichtigsten Menüpunkte .....                       | 10 |
| 2.6. Die „Kopfdaten“.....                                   | 16 |
| 2.7. Die „Endzusammenstellung“ .....                        | 19 |
| <b>3. Das Erstellen von Angeboten</b> .....                 | 20 |
| 3.1. Preiseingabe in WinGAEB® .....                         | 21 |
| 3.2. Bietertextergänzungen.....                             | 22 |
| 3.3. Positionen mit "freier Menge" .....                    | 23 |
| 3.4. Positionen mit "Zeitansatz" .....                      | 23 |
| 3.5. Zuschlagpositionen.....                                | 24 |
| 3.6. Zurücksenden von Angeboten .....                       | 24 |
| 3.7. Drucken von Angeboten .....                            | 24 |
| <b>4. Kalkulation der Einheitspreise in MS® Excel</b> ..... | 25 |
| 4.1. Export der Anfrage nach MS® Excel .....                | 25 |
| 4.2. Bearbeiten der Datei in MS® Excel .....                | 26 |
| 4.3. Einlesen der Angebotspreise in WinGAEB® .....          | 27 |
| <b>5. Das Erstellen von Aufmaßen</b> .....                  | 28 |
| 5.1. Neues Aufmaß anlegen in WinGAEB® .....                 | 29 |
| 5.2. Abzurechnende Positionen in das Aufmaß kopieren .....  | 30 |
| 5.3. Aufmaßzeilen eingeben.....                             | 31 |

# 1. Einleitung und Überblick

## 1.1. GAEB – Datenaustauschphasen und Dateiartern

Mit WinGAEB® können Sie die folgenden Dateiartern bearbeiten bzw. anzeigen:

| <i>Dateiart</i>                                       | <i>Funktionalität WinGAEB®</i>           |
|---|--|
| DA81 (GAEB90) – Leistungsverzeichnis                  | nur anzeigen / drucken                   |
| DA82 (GAEB90) – Kostenanschlag                        | nur anzeigen / drucken                   |
| <b>DA83 (GAEB90) – Angebotsaufforderung (Anfrage)</b> | <b>Angebotserstellung</b>                |
| <b>DA84 (GAEB90) – Angebot</b>                        | <b>erstellen / anzeigen / bearbeiten</b> |
| DA85 (GAEB90) – Nebenangebot                          | nur anzeigen / drucken                   |
| DA86 (GAEB90) – Auftrag                               | nur anzeigen / drucken                   |
| DA11– Aufmaß  | erstellen / anzeigen / bearbeiten        |

Die Dateiartern werden anhand der Dateierendungen (.d81, .d82, etc.) erkannt und mit WinGAEB® verknüpft, so dass Sie die Dateien z.B. auch durch Doppelklick im Explorer öffnen können.

Beachten Sie, dass bei der Lizenzierungsart „GAEB AG“ (Auftraggeber Standard) nur die Dateiartern DA83 und DA84 freigeschaltet sind.

## 1.2. WinGAEB® Lizenzierungsarten

WinGAEB® wird in unterschiedlichen Lizenzierungsarten angeboten, die auf die Bedürfnisse größerer und kleinerer Auftraggeber und Auftragnehmer zugeschnitten sind.

Beachten Sie, dass Sie nach der Installation in der Regel zunächst mit dem Menüpunkt [REGISTRIEREN] (siehe auch Seite 15) einen Lizenzschlüssel eingeben müssen, da Sie WinGAEB® sonst nur im eingeschränkten Demo-Modus verwenden können.

### WinGAEB® AG

Diese Lizenz wird einmalig vom Auftraggeber gekauft. Sie erlaubt es ihm, das Programm zur Angebotserstellung an seine Bieter weiterzugeben. Den Bietern entstehen dabei keine Kosten, sie können mit dem Programm allerdings nur Angebote für diesen Auftraggeber erstellen. Der Auftraggebername ist durch den Lizenzschlüssel vorgegeben. Bearbeitet werden können nur die Dateiartern DA83 und DA84 (siehe Kapitel 1.1).

### WinGAEB® AG Plus

Diese Lizenz entspricht der „GAEB AG“, beinhaltet aber folgende Zusatzfunktionalität:

- Anzeige der Datenaustauschphasen DA81-DA86 nach GAEB90 (siehe Kapitel 1.1)
- Exportmöglichkeit nach MS® Excel zur Kalkulation
- Einbindung des Auftraggeber-Firmenlogos in das Programm
- Verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten durch den Auftraggeber, Auslieferung an die Bieter mit Voreinstellungen.

### WinGAEB® AN (Bieterlizenz)

Wenn ein Bieter mit WinGAEB® Angebote für beliebige Auftraggeber erstellen möchte, kann er eine so genannte *Bieterlizenz* erwerben. Diese ist wie „GAEB AG Plus“ ebenfalls in der Lage, alle

Dateiarten DA81-DA86 nach GAEB 90 anzuzeigen.

### WinGAEB® AN Plus

„GAEB AN Plus“ ist eine „Bieterlizenz“ mit der zusätzlichen Möglichkeit, das Angebot in MS® Excel zu kalkulieren. Die in Excel kalkulierten Preise können danach wieder in WinGAEB® importiert, kontrolliert und als DA84 an den Auftraggeber gesendet werden.

### WinGAEB® Aufmaß

Lizenz zur Erfassung von Aufmaßen im Format DA11 auf Basis eines Auftrags im Format DA86.

### WinGAEB® Aufmaß Plus

Aufmaßlizenz (DA11) für Auftraggeber mit dem Recht der Weitergabe des Programms an die eigenen Auftragnehmer.

## 1.3. Dateiablage und –verwaltung

Wir empfehlen, alle mit WinGAEB® zu bearbeitenden Dateien zentral auf der lokalen Festplatte oder einem Netzlaufwerk (Fileserver) zu verwalten. Ungünstig ist das Arbeiten direkt auf Disketten, da neben dem langsamen Zugriff die Gefahr besteht, dass Sie keine Kopie der an den Auftraggeber geschickten Dateien behalten.

Standardmäßig ist das Verzeichnis „Daten“ unterhalb des WinGAEB® Programmverzeichnisses dafür vorgesehen, es kann aber auch jedes andere Verzeichnis auf einem lokalen oder einem Netzlaufwerk sein.

### 1.3.1. Strukturierung der Dateiablage

Wenn Sie mit WinGAEB® lediglich die Dateien eines einzigen Auftraggebers bearbeiten, ist es in der Regel ausreichend, alle Dateien in einem Verzeichnis abzulegen. Wenn dies aufgrund der Menge von Dateien zu unübersichtlich wird, sollte man die Dateien weiter in Unterverzeichnisse strukturieren, z.B. nach Jahren oder nach Projekten:



Natürlich können Sie abgeschlossene Projekte auch auf Sicherungsmedien auslagern.

### 1.3.2. Arbeiten mit mehreren Auftraggebern

Wenn Sie mit WinGAEB® Dateien von mehreren Auftraggebern bearbeiten, empfehlen wir, die Datenverzeichnisse zunächst nach Auftraggebern aufzuteilen und danach ggf. weiter anhand der oben genannten Vorschläge.

### 1.3.3. Ablegen von per E-Mail erhaltenen Dateien

Wenn Sie Dateien per E-Mail erhalten, hängen diese in der Regel als Anhang an der Nachricht. Die angehängten Dateien werden in den meisten Mailprogrammen (z.B. Netscape®, Outlook®) mit einem

Briefklammersymbol dargestellt: 

Kontrollieren Sie, ob die Dateien nach dem Ablegen die richtige Dateiendung haben (bei Anfragen ".d83") und ändern sie diese ggf. im Windows Explorer, da sonst die Verknüpfung mit WinGAEB® nicht korrekt funktioniert.

***Tipp:** Auch wenn Ihr Mailprogramm Ihnen anbietet, die Dateien direkt aus der Mail heraus zu bearbeiten, sollten Sie diese zunächst in Ihrem Datenverzeichnis speichern und von dort mit WinGAEB® bearbeiten.*

## 2. Die Bedienung von WinGAEB®

### 2.1. Darstellung von Leistungsverzeichnissen

Die mit WinGAEB® bearbeiteten Dokumente werden üblicherweise als Leistungsverzeichnisse (LV) bezeichnet. Die folgende Abbildung gibt Ihnen einen Überblick darüber, wie Leistungsverzeichnisse in WinGAEB® dargestellt werden. Den Namen und Typ der angezeigten Datei finden Sie jeweils im Titelbalken des Dokumentfensters. Das Leistungsverzeichnis selbst wird in einer Baumstruktur dargestellt, wie Sie es z.B. vom Windows Explorer kennen. Wenn Sie eine Position im Baum auswählen, werden die Details dazu im unteren Bereich des Fensters angezeigt und Sie können ggf. Eingaben vornehmen (Preiseingabe). Andere Dokumenttypen (z.B. Aufträge oder reine Leistungskataloge) können angezeigt, aber nicht bearbeitet werden. Wie Sie in der Abbildung sehen, können Sie mit WinGAEB® auch mehrere Dateien gleichzeitig bearbeiten.

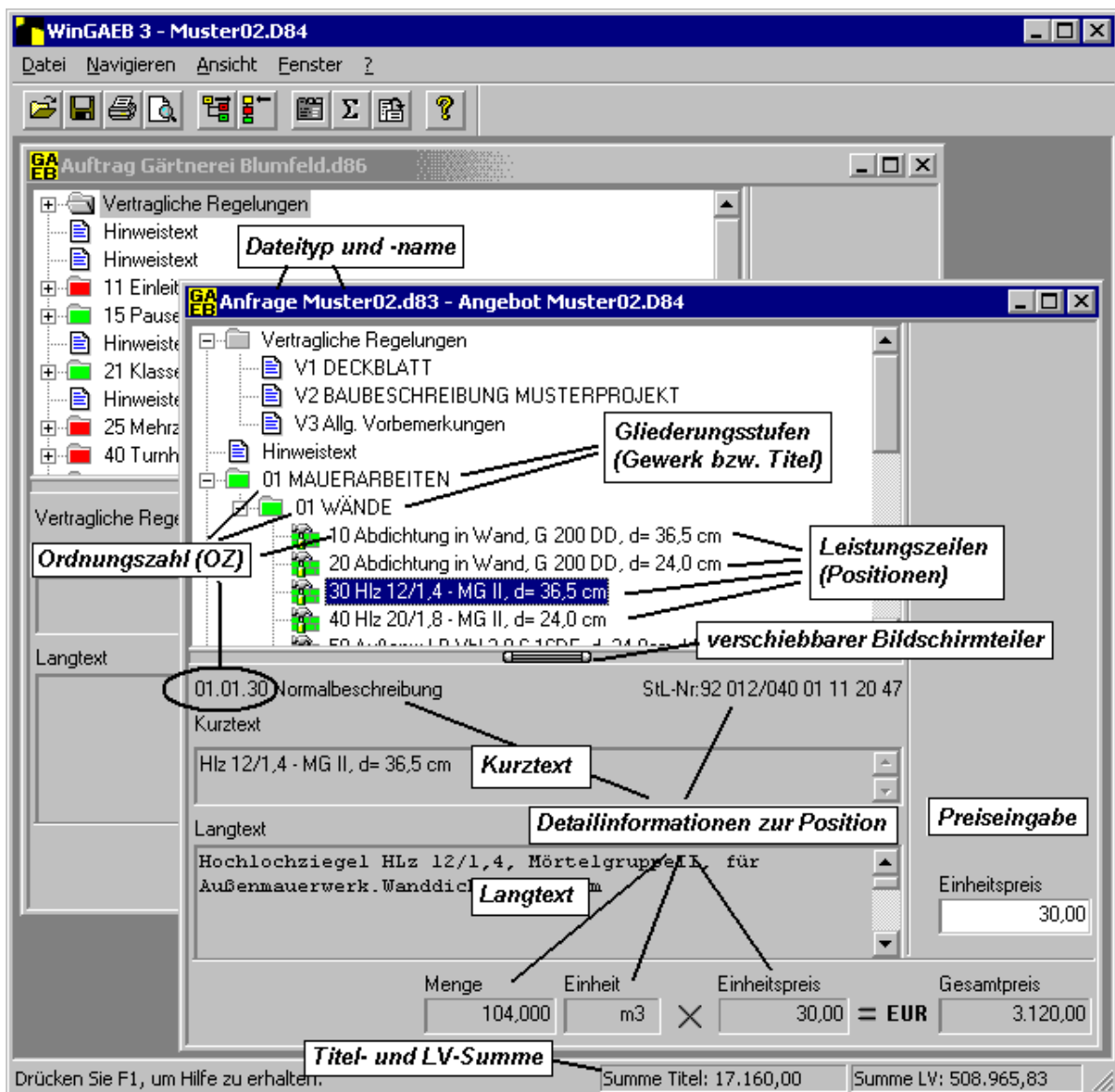


Abbildung 1: LV-Darstellung in WinGAEB

## 2.2. Die Elemente von LV-„Bäumen“



### Vertragliche Regelungen / Nachspann

(grau) Ein Leistungsverzeichnis beginnt oft mit einer Reihe von Vertragstexten, den so genannten „Vertraglichen Regelungen“. Diese werden wie Hinweistexte dargestellt und am Anfang des LV-Baumes in einem grauen Ordner zusammengefasst. Manche LVs haben auch noch ein oder mehrere solcher Vertragstexte am Ende des LVs, den so genannten „Nachspann“. Dieser wird ebenso dargestellt.



### Los (nur bei LV mit Losbildung)

(grau) Mit einem grauen Ordnersymbol werden Lose gekennzeichnet. Bei einem LV mit Losbildung bilden diese die oberste Stufe der Hierarchie. Jedes Los stellt im Grunde ein unabhängiges (Teil-)LV dar.



### Gliederungsstufe (Hierarchieebene)

(grün / rot) Leistungsverzeichnisse sind in der Regel hierarchisch gegliedert (z.B. in Gewerke, Titel, Abschnitte). Solche Hierarchiestufen werden in WinGAEB® mit diesem Ordnersymbol dargestellt. WinGAEB® summiert für jede Gliederungsstufe die Gesamtpreise aller darin enthaltenen Positionen (ohne Alternativ- und Bedarfspositionen) und zeigt diese Summe als "Gesamtpreis" an. Die Summe der jeweiligen Stufe wird auch in der Statuszeile als „Summe Titel“ angezeigt.



### Leistungszeile (Position)

Dieses Symbol bezeichnet eine Teilleistung innerhalb eines LVs. Die typischen Informationen einer Leistungszeile sind Kurztext, Langtext, Menge, Einheitspreis (EP), Gesamtpreis (berechnet aus Menge und EP) sowie ggf. eine Standardleistungsnummer (Stl.-Nr.).



### Alternativposition (Wahlposition)

Diese Zeilenart ist nur in Anfragen / Angeboten zulässig. Da es sich um eine Alternative zu einer davor stehenden Grundposition handelt, wird sie nicht in Titel- und LV-Summe eingerechnet. Um dies zu kennzeichnen, wird der Gesamtpreis am Bildschirm und im Druck in Klammern dargestellt.



### Bedarfsposition (Eventualposition)

Bedarfspositionen können nach GAEB in zwei Ausprägungen auftreten, und zwar mit oder ohne Einrechnung des Gesamtbetrags (GB).

Der häufigere Fall ist die Bedarfsposition *ohne* GB. In diesem Fall wird der Gesamtbetrag wie bei Alternativpositionen in Klammern dargestellt und nicht in die Summenbildung einbezogen. WinGAEB® unterstützt jedoch auch Bedarfspositionen *mit* GB. In diesem Fall wird der Gesamtpreis wie bei einer Normalposition dargestellt und in alle Summen eingerechnet.

Unterscheiden können Sie die Ausprägungen anhand des rechts über dem Langtext angezeigten Positionstyps.



### Hinweistext / Unterbeschreibung / Teilmenge / Ausführungsbeschreibung

**Hinweistexte** können an beliebiger Stelle in einem Leistungsverzeichnis vorkommen und bestehen im wesentlichen aus einem Langtext.

**Unterbeschreibungen** werden zur Beschreibung besonders umfangreicher Teilleistungen verwendet und sind daher einer bestimmten Position (der dazugehörigen „Leitbeschreibung“) zugeordnet und in der Baumdarstellung hierarchisch unter dieser angeordnet. Sie können Menge und Einheit enthalten.

Hinweistexte oder Unterbeschreibungen können Bietertextergänzungen enthalten. Wenn diese nicht vollständig ausgefüllt wurden wird das Textsymbol mit rotem Hintergrund dargestellt (siehe unten).

**Teilmengen** schlüsseln die Positionsmenge auf und ordnen sie unterschiedlichen Kostengruppen und/oder Lokalitäten zu.

**Ausführungsbeschreibungen** bestehen aus einem oder mehreren Textblöcken, die durch ein graues Ordnersymbol zusammengefasst werden.

### 2.3. Die „Ampel-Funktion“

Beim Arbeiten mit WinGAEB® sehen Sie auf einen Blick, ob Sie ein Angebot vollständig ausgefüllt haben: Unvollständige Elemente werden im Gegensatz zur grünen Normaldarstellung rot angezeigt.



(rot)

#### Position „unvollständig“

Leistungspositionen werden in Anfragen bzw. Angeboten rot dargestellt, wenn sie nicht oder unvollständig ausgefüllt sind. Bei der fehlenden Eingabe kann es sich um den Einheitspreis, eine vom Bieter einzugebende "freie Menge" oder eine Bietertextergänzung handeln.



(rot)

#### Hinweistext / Unterbeschreibung „unvollständig“

Hinweistexte und Unterbeschreibungen mit nicht ausgefüllten Bietertextergänzungen werden mit einem roten Textsymbol gekennzeichnet.



(rot)

#### Gliederungsstufe „unvollständig“

Eine Gliederungsstufe wird dann rot dargestellt, wenn eines ihrer Elemente unvollständig (d.h. rot) ist.

## 2.4. Darstellung von Langtexten

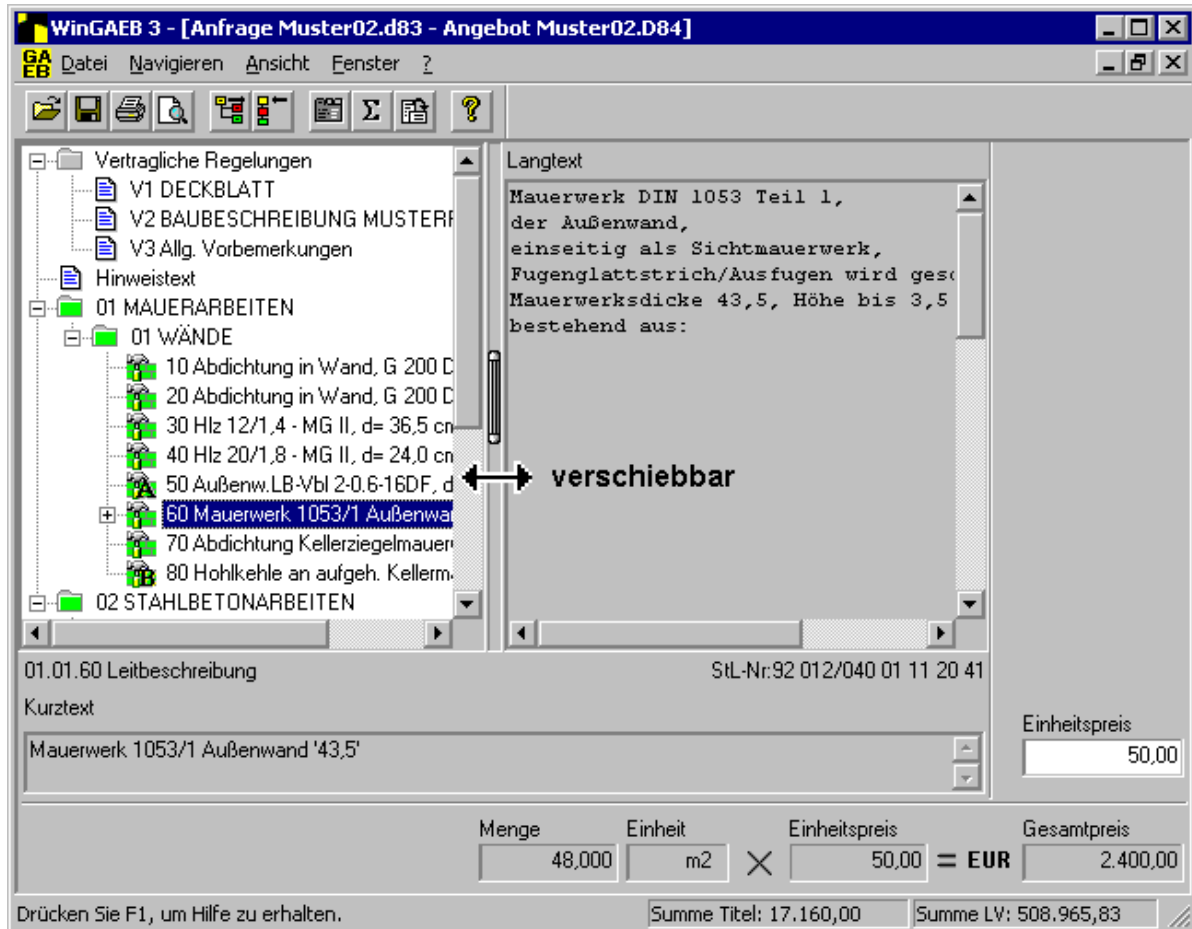


Abbildung 2: Langtextdarstellung



Mit Hilfe des Menüpunktes [ANSICHT / UMSCHALTEN] können Sie einstellen, ob der Langtext wie hier abgebildet neben oder unter dem LV-Baum dargestellt werden soll. Je nachdem ob Sie mehrere Dateien gleichzeitig betrachten möchten und wie hoch Ihre Bildschirmauflösung ist, kann die eine oder die andere Form vorteilhafter sein.



Mit dem verschiebbaren Bildschirmteiler können Sie in beiden Darstellungsformen die Größenverteilung zwischen "Baum" und "Langtext" verändern. Ihre zuletzt gewählte Einstellung wird gespeichert und beim Öffnen einer weiteren Datei ebenfalls verwendet.



### 2.4.1. Langtexte mit verknüpften Dokumenten („Hyperlinks“)

Als Erweiterung des GAEB90-Formats kann ein Leistungsverzeichnis in WinGAEB® mit weiteren Dokumenten, z.B. Vertragstexten, Skizzen, Zeichnungen, etc.) verknüpft sein, die zusammen mit dem LV verschickt werden. Diese Verknüpfungen werden in Langtexten von Positionen, Hinweistexten oder Vertraglichen Regelungen als „Hyperlinks“ dargestellt. Durch einen Mausklick darauf wird das entsprechende Dokument geöffnet (es muss sich in der Regel im gleichen Verzeichnis wie das LV befinden).

*Hinweis:* Zum Öffnen des Dokuments muss die entsprechende Anwendung (z.B. Acrobat® Reader™, Microsoft® Word) auf dem PC installiert sein.

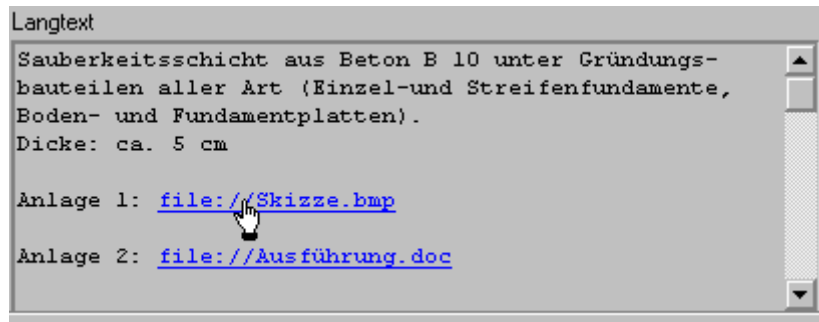


Abbildung 3: Langtext mit Hyperlinks

### 2.4.2. „Bieterkommentare“

Auftraggeber, die die „GAEB AG Plus“ Lizenz erworben haben, können WinGAEB® so konfiguriert an ihre Bieter ausliefern, dass diese zu jeder Position einen mehrzeiligen Freitext eingeben können. In diesem Fall erscheint unter dem Langtext ein Texteingabefenster (nur in der vertikal geteilten Ansicht).

Diese über das GAEB90-Format hinausgehende „Sonderfunktion“ ist für die meisten Anwender daher nicht relevant.

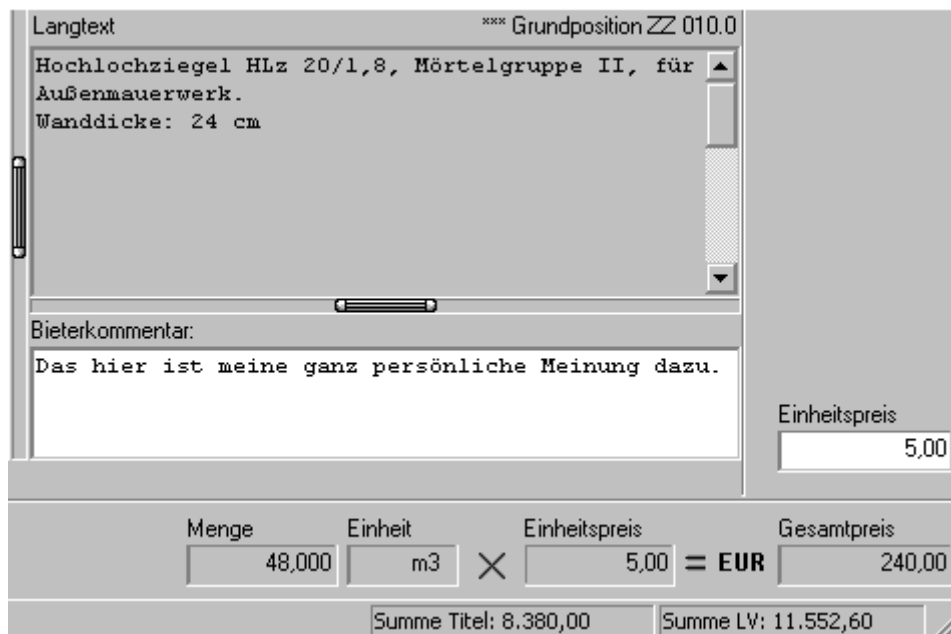


Abbildung 4: "Bieterkommentar"

## 2.5. Die wichtigsten Menüpunkte

### 2.5.1. Das Menü „Datei“



#### [DATEI / ÖFFNEN]

Öffnet ein (weiteres) Dokument. Standardmäßig werden in dem Auswahldialog alle von WinGAEB® unterstützten Dateiformate, d.h. die GAEB-Dateiformate DA81-DA86 mit den Dateierweiterungen d81-d86 angezeigt.

Um eine Datei zu öffnen, die keine dieser Standardendungen hat, müssen Sie zunächst den Filter **„alle Dateien (\*.\*)“** auswählen. Dies kann z.B. erforderlich sein, wenn die Datei aus einer Anwendung exportiert wurde, die andere Dateierweiterungen verwendet oder wenn Sie die Datei als Mailtext bekommen und aus ihrem Mailprogramm heraus mit der Endung **„.txt“** gespeichert haben.

#### Hinweis zum Öffnen von Angebotsdateien (DA84):

*Da eine Angebotsdatei nur Angebotsdaten zu einem Leistungsverzeichnis enthält, kann diese nur zusammen mit der dazugehörigen Anfrage geöffnet werden. Wenn Anfrage und Angebot den gleichen Namensstamm besitzen (z.B. "Schule.d83" und "Schule.d84") und sich im gleichen Verzeichnis befinden, können Sie das Angebot direkt zum Öffnen auswählen. Ansonsten müssen Sie zunächst die Anfrage öffnen und dann über [ANGEBOT DAZULADEN (D84)] das Angebot laden.*

#### [DATEI / SCHLIEßEN]

Schließt das aktuelle Fenster und das darin dargestellte Dokument



#### [DATEI / ANGEBOT SPEICHERN]

Speichert die im aktiven Fenster gemachten Eingaben als Angebot im Format DA84. Da nur Angebote gespeichert werden können, ist dieser Menüpunkt nur bei geöffneten Anfragen ausführbar, nicht jedoch bei anderen Dateiformaten (z.B. Aufträge).

#### [DATEI / ANGEBOT SPEICHERN UNTER]

Speichert eine Kopie des im aktiven Fenster erstellten Angebots unter einem anderen Namen. Nützlich, wenn Sie z.B. eine abgewandelte Version eines Angebots speichern wollen oder um die Datei auf Diskette zu speichern. Beachten Sie, dass ein späterer Aufruf des „einfachen“ Speicherns die Datei auch unter diesem Pfad und Namen speichert. Der Menüpunkt ist ebenfalls nur bei Angeboten ausführbar.

#### [DATEI / ANGEBOT VERSENDEN ALS]

Dieser Menüpunkt startet Ihr Standard-Mailprogramm mit einer vorbereiteten E-Mail. Das von Ihnen erstellte Angebot ist bereits als Anhang ("Attachment") an die Nachricht angehängt. Sie müssen nur noch den Empfänger eintragen, ggf. ein paar Zeilen als Anschreiben hinzufügen und die Mail abschicken.

Wenn Sie keinen Internetzugang von Ihrem PC aus haben, ist der Menüpunkt für Sie nicht nutzbar und evtl. auch gar nicht sichtbar.

#### [DATEI / ANGEBOT DAZULADEN (D84)]

Mit diesem Menüpunkt laden Sie zu einer bereits geöffneten Anfrage (DA83) nachträglich eine Angebotsdatei (DA84) hinzu. So können Sie z.B. mehrere Varianten eines Angebots vergleichen. Zum Öffnen von Anfragen siehe auch [Datei / ÖFFNEN].

#### [DATEI / KONVERTIEREN NACH ...]

Über diesen Menüpunkt können Sie eine GAEB-Datei zur Weiterbearbeitung in MS® Excel oder als durch Tabulatoren getrennte Textdatei exportieren.

Anmerkung: diese Funktion ist nur in den Lizenzen „GAEB AN Plus“ und „GAEB AG Plus“ verfügbar.

#### [DATEI / NEUES AUFMAß]

Hierüber legen Sie eine Aufmaß-Datei im DA11-Format an. Dieser Menüpunkt ist nur bei geöffneten Bestellungen (DA86) verfügbar, wenn Sie eine Aufmaß-Lizenz erworben haben.

Sie können mit WinGAEB® Dateien nach der Verfahrensbeschreibung REB (Rechenformeln der Elektronischen Bauabrechnung) 23.003 erstellen. Das Erstellen von Aufmaßen ist im Abschnitt 5 ab Seite 28 beschrieben.

#### [DATEI / EINSTELLUNGEN]

Dieser Menüpunkt enthält zwei Reiter, „Druck“ und „Excel-/Text-Export“. Dort werden Einstellungen vorgenommen, die die Druckausgabe bzw. den Export des Leistungsverzeichnisses steuern.

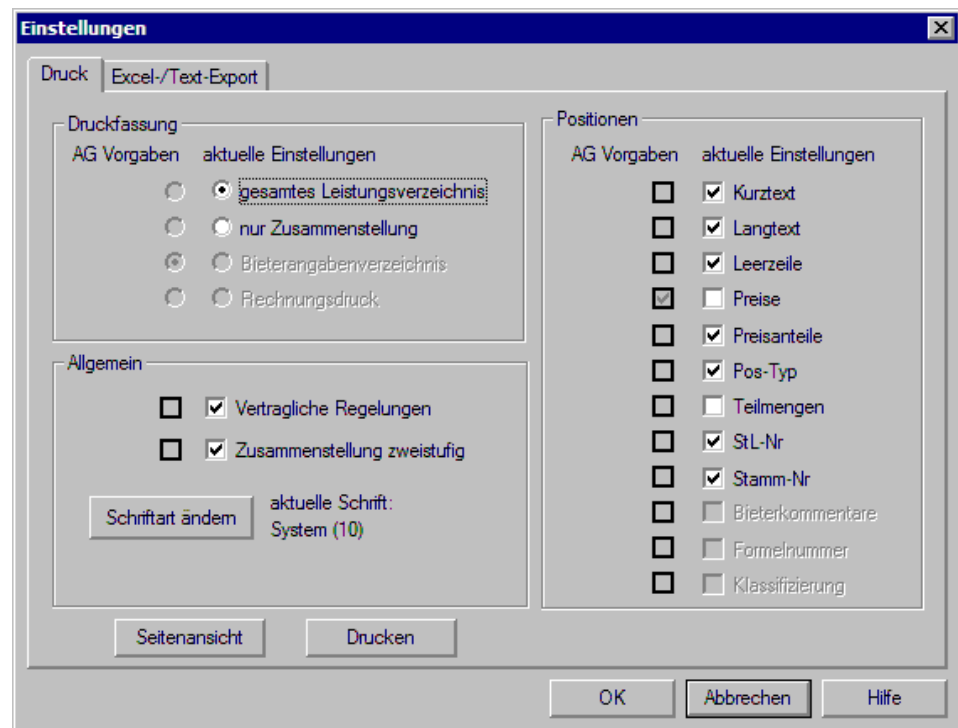


Abbildung 5: Dialog "Druck"

Der Reiter Druck ist ein Dialog, in dem Sie Form und Inhalt der Ausdrucke konfigurieren können. Sie können den Druck z.B. übersichtlicher und kürzer gestalten, wenn Sie nicht alle Informationen auf Papier benötigen. Auch die Anpassung der Schrift kann hilfreich sein, um die Übersichtlichkeit zu erhöhen.

Die jeweils links dargestellten und nicht veränderbaren grauen Häkchen zeigen die Voreinstellungen in der Datei *wingaebe.ini*, die Sie ggf. von ihrem Auftraggeber bekommen haben. Das Programm verwendet jedoch immer die vom Benutzer vorgenommenen Einstellungen. Diese Anpassungen werden auch gespeichert, so dass sie nicht bei jedem Ausdruck erneut vorgenommen werden müssen. Die „AG-Vorgaben“ können als Hinweis darauf dienen, welche Informationen Ihr Auftraggeber im gedruckten Angebot wünscht.

### **Abschnitt „Druckfassung:**

Hier können Sie festlegen, ob das gesamte Leistungsverzeichnis oder nur die Zusammenstellung, d.h. die Gewerke-, Titel- und ggf. Lossummen gedruckt werden sollen. Bei „*nur Zusammenstellung*“ entspricht der Druck den letzten Seite(n) des „gesamten“ Drucks. Als einzige weitere Option steht Ihnen dann „Zusammenstellung zweistufig“ zur Verfügung.

### **Abschnitt „Allgemein:**

Hier finden Sie eine Option zum ein- oder ausschalten der „*Vertraglichen Regelungen*“ aus dem Druck.

Mit der oben bereits erwähnten Option „*Zusammenstellung zweistufig*“ erhalten Sie eine zweistufige Zusammenstellung am Ende des LVs. Dies kann bei LVs mit mehreren Hierarchiestufen (z.B. Gewerke und Titel) hilfreich sein. Bei LVs mit Losen wird diese zweistufige Zusammenstellung immer gedruckt, unabhängig von Ihrer Auswahl in diesem Dialog.

Außerdem können Sie hier die zum Ausdruck verwendete *Schriftart* ändern. Insbesondere für den Druck von Langtexten empfehlen wir eine nicht-proportionale Schrift wie z.B. „*Courier*“, da z.B. Aufzählungen und Tabellen in den Texten sonst verzerrt erscheinen können.

*Achtung: Prüfen Sie nach jeder Änderung der Schriftart oder -größe zunächst die Auswirkungen in der [SEITENANSICHT], da bei einer zu großen Schrift nicht alle Informationen vollständig gedruckt und daher abgeschnitten werden können.*

### **Abschnitt „Positionen“**

Hier können Sie einstellen, welche Informationen mit jeder Position (Leistungszeile) gedruckt werden sollen. Einen Minimaldruck erhalten Sie, wenn Sie alle hier befindlichen Optionen ausschalten, dann wird für jede Position nur eine Zeile mit den Informationen OZ, Menge, Einheit, Einheitspreis und Gesamtpreis gedruckt.

Beachten Sie, dass Bietertextergänzungen nur gedruckt werden, wenn „*Langtext*“ eingeschaltet ist.

„*Leerzeile*“ fügt zur besseren Lesbarkeit nach jeder Position eine Leerzeile ein.

„*Preise*“ : Wenn Sie hier das Häkchen vor entfernen, wird das LV als „*Blankett*“ gedruckt, d.h. anstelle der Preise werden nur Pünktchen gedruckt. So können Sie z.B. Preise handschriftlich auf dem Ausdruck eintragen.

„*Preisanteile*“ schaltet den Druck der Preisanteile bei Positionen mit Einheitspreisaufgliederung (z.B. in „Lohn“ und „Material“) ein.

„*Stamm-Nr.*“ ist für GAEB-Dateien nicht relevant.

„*Bieterkommentare*“ ist nur relevant, wenn Ihr Auftraggeber WinGAEB® so konfiguriert hat, dass Sie zu jeder Position einen Kommentartext eingeben können (siehe auch Seite 9).

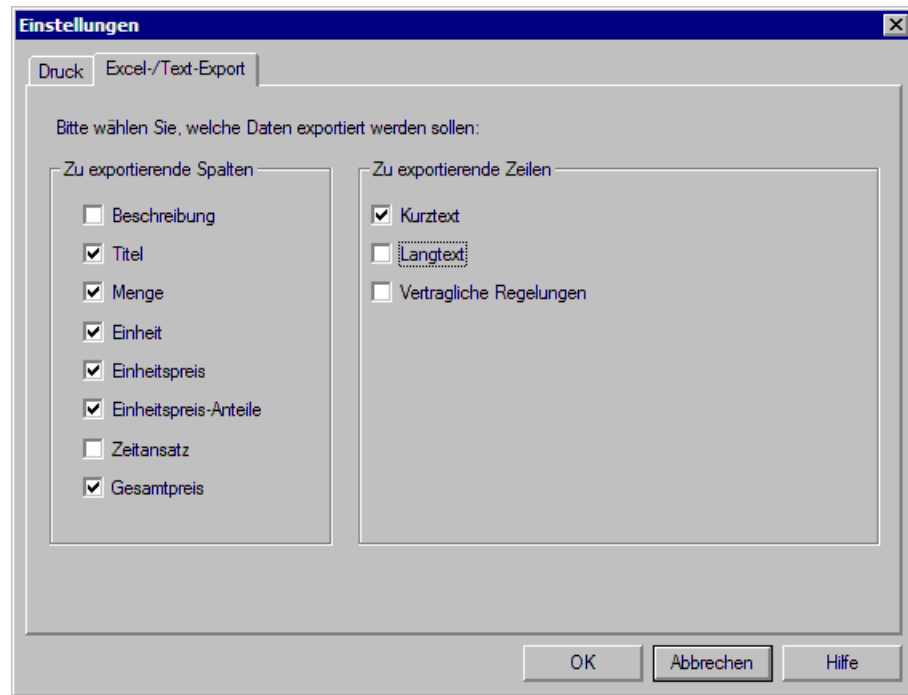


Abbildung 6: Dialog "Excel-/Text-Export"

Je nachdem, in welcher Fassung Sie das Leistungsverzeichnis nach MS<sup>®</sup> Excel oder als Textdatei exportieren möchten, setzen Sie die Häkchen im Dialog „Konvertierung“ des Menüs „Einstellungen“.



[DATEI / DRUCKEN]

Druckt das aktuelle Dokument (aktives Fenster) auf dem Standarddrucker.



[DATEI / SEITENANSICHT]

„Druckvorschau“, die Ihnen am Bildschirm anzeigt wie ein Ausdruck aussehen würde.

### 2.5.2. Das Menü „Navigieren“



[NAVIGIEREN / ALLES AUFKLAPPEN]

Stellt die Positionen aller Hierarchiestufen als voll ausgeklappten Baum dar.



[NAVIGIEREN / ALLES ZUKLAPPEN]

Stellt lediglich die oberste Ebene der geöffneten Datei dar.



[NAVIGIEREN / KOPFDATEN]

Öffnet den Dialog mit den „Kopfdaten“ der aktuellen Datei (siehe Kapitel 2.6)



[NAVIGIEREN / ENDZUSAMMENSTELLUNG]

Zeigt die Endzusammenstellung (Auflistung aller Preise und Summen) des aktuellen LV (siehe Kapitel 2.7)

[NAVIGIEREN / ERSTER EINTRAG]

Springt an den Anfang (erstes Element) des geöffneten Baums. Alternativ können Sie auch die Taste [Pos 1] verwenden, wenn Sie im „Baum“ stehen.

[NAVIGIEREN / LETZTER EINTRAG]

Springt an das Ende (letzte Position) des geöffneten Baums. Alternativ können Sie auch die Taste [Ende] verwenden, wenn Sie im „Baum“ stehen.

### 2.5.3. Das Menü „Ansicht“



[ANSICHT / UMSCHALTEN]

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, ob der Langtext unter oder neben dem „Baum“ dargestellt wird. „Unter dem Baum“ ist günstiger, wenn Sie mehrere Fenster gleichzeitig nebeneinander anzeigen wollen, „Neben dem Baum“, wenn Sie mehrere Fenster untereinander sehen wollen. Siehe auch Abschnitt 2.5.4 *Das Menü „Fenster“*.

[ANSICHT / BAUMANSICHT]

Standardmäßig werden sowohl der Kurztext als auch die Ordnungszahl (Positionsnummer bzw. Bezeichnung der Hierarchiestufe) jeder Position im Baum dargestellt. Sie können diese Anzeige jedoch konfigurieren:

[ Kurzbezeichnung] Kurztext in der Baumdarstellung ein- oder ausblenden.  
*Empfehlung: immer eingeschaltet lassen.*

[ OZ (Hierarchie)] „Ordnungszahl“ der Gliederung bzw. Position ein- oder ausblenden.  
*Empfehlung: immer eingeschaltet lassen.*

[ Preis] Die Gesamtpreise der Positionen und Gliederungsstufen ein- oder ausblenden

[ Kosten-Nr] Blendet bei Teilmengen die Anzeige der Kostennummer im Baum ein- oder aus.

[ANSICHT / SYMBOLLEISTE]

[ANSICHT / STATUSLEISTE]

Symbol- und Statuszeilen können ein- oder ausgeblendet werden, z.B. um die effektiv nutzbare Bildschirmfläche zu vergrößern.

### 2.5.4. Das Menü „Fenster“

[FENSTER / NEBENEINANDER]

[FENSTER / UNTEREINANDER]

Diese Menüpunkte sind hilfreich, wenn Sie mehrere Dateien gleichzeitig bearbeiten möchten oder müssen (z.B. beim Vergleich mehrere Angebote). Übersichtlicher ist es, wenn Sie bei „Fenster Nebeneinander“ den Langtext unter dem Baum anzeigen, bei „Fenster Untereinander“ neben dem Baum (siehe auch [Ansicht / UMSCHALTEN] auf Seite 14).

*Tipp 1: Wenn Sie mehr Fenster geöffnet haben als Sie neben- bzw. untereinander anzeigen können oder wollen, müssen Sie die übrigen nicht schließen. Es reicht aus, sie zu minimieren, dann werden nur die nicht minimierten Fenster angeordnet.*

*Tipp 2: Das Fenster, welches beim Aufruf der Funktion „aktiv“, also ausgewählt ist, wird beim Anordnen links bzw. oben positioniert.*

### 2.5.5. Das Menü „Info“

[Hilfethemen]

Unter den Hilfethemen wird die Hilfe als PDF.Dokument gestartet. Das Dokument kann auch als Handbuch gedruckt werden.

[INFO ÜBER WinGAEB]

Das hiermit angezeigte Dialogfenster gibt Ihnen Informationen über Ihre aktuelle WinGAEB®-Version. Bei allen Problem- und Fehlermeldungen ist es wichtig, dass Sie die hier angezeigte **vollständige Versionsnummer inklusive Datum** angeben.

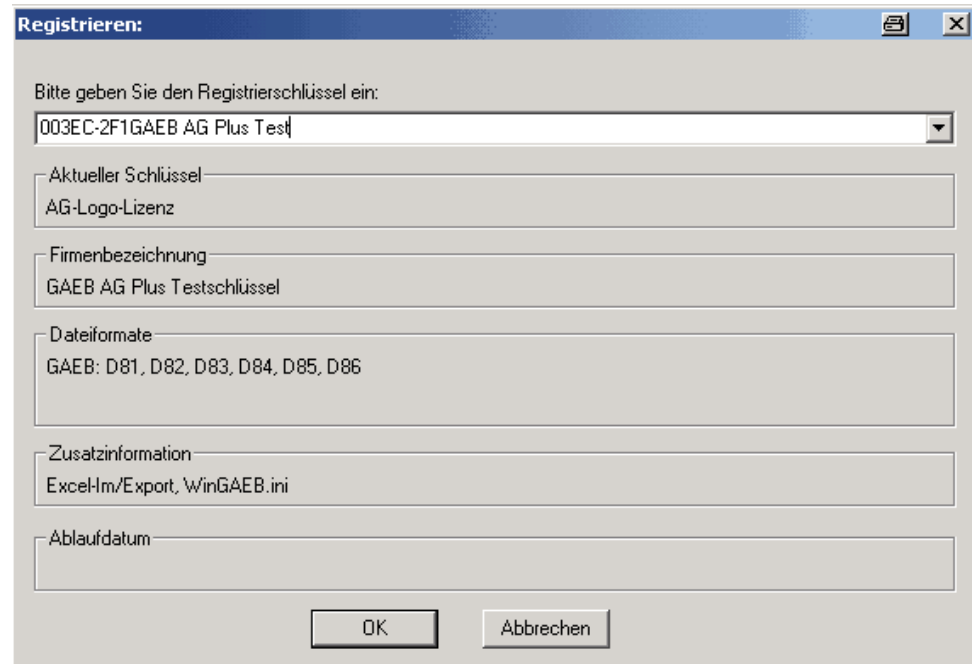
**[KONFIGURATION AKTUALISIEREN]**

Mit diesem Menüpunkt können Sie Ihre Konfigurationsdatei *wingaeb.ini* durch eine andere ersetzen, z.B. wenn Ihr Auftraggeber Ihnen eine neue zugesandt hat.

*Hinweis:* Beim Ausführen dieses Menüpunktes wird von ihrer aktuellen Konfiguration eine Sicherheitskopie mit dem Namen „wingaeb\_datum\_uhrzeit.ini“ angelegt.

**[REGISTRIEREN]**

Hier geben Sie den WinGAEB® Registrierschlüssel ein. Ohne diesen kann das Programm nur im Demo-Modus mit eingeschränkter Funktionalität betrieben werden.



**Abbildung 7: Eingabe des Lizenzschlüssels**

Unter Umständen wird WinGAEB® vom Auftraggeber bereits mit einem voreingestellten Lizenzschlüssel ausgeliefert, in diesem Fall ist die Eingabe des Registrierschlüssels nicht mehr erforderlich.

**[SYSTEMINFORMATION]**

gibt die aktuellen Informationen zu Prozessor, Betriebssystem und Speicherplatz des Computers an. Diese Daten können bei der Hotline oder bei Zusendung von Problemdateien abgefragt werden.

## 2.6. Die „Kopfdaten“

Jedes Dokument hat eine Reihe von übergeordneten Daten, die sich auf den Auftraggeber, den Auftragnehmer oder das Leistungsverzeichnis (d.h. die Anfrage, etc.) beziehen. In WinGAEB® werden diese als „Kopfdaten“ bezeichnet. Bei der Erstellung von Angeboten müssen Sie als Bieter ebenfalls einige Eintragungen in den Kopfdaten vornehmen.



Die Kopfdaten werden automatisch angezeigt, wenn Sie eine Datei öffnen. Bei einer bereits geöffneten Datei öffnen Sie den Dialog mit dem Menüpunkt [NAVIGIEREN / KOPFDATEN].

### 2.6.1. Die Kopfdaten „Auftraggeber“

Die „Auftraggeberdaten“ zeigen Ihnen Informationen über den Auftraggeber sowie das Projekt. Eingaben sind hier nicht erforderlich.

*Hinweis:* Wenn Sie WinGAEB® in einer "Auftraggeberlizenz" einsetzen, wird hier nicht die im Leistungsverzeichnis enthaltene Auftraggeberbezeichnung, sondern die durch den Registrierschlüssel festgelegte angezeigt und auch beim Druck des Angebots verwendet (zur Lizenzierung siehe auch Kapitel 1.2).

Wenn Sie als Bieter mit WinGAEB® Angebote für beliebige Auftraggeber erstellen möchten, können Sie bei Schnittstelle BAU eine preiswerte **Auftragnehmerlizenz** erwerben. Mit dieser Lizenz verwendet das Programm die Auftraggeberbezeichnung aus der jeweiligen GAEB-Datei.

| Field            | Value                 |
|------------------|-----------------------|
| Auftraggeber/in  | Planungsbüro Padubrin |
| Projekt          | Musterprojekt         |
| Anfragenummer    | 0000009988            |
| DV-Nummer        | 00008877              |
| Kostenstelle     |                       |
| Lokalität        |                       |
| Leistungsbereich |                       |

Buttons: OK, Abbrechen, Hilfe

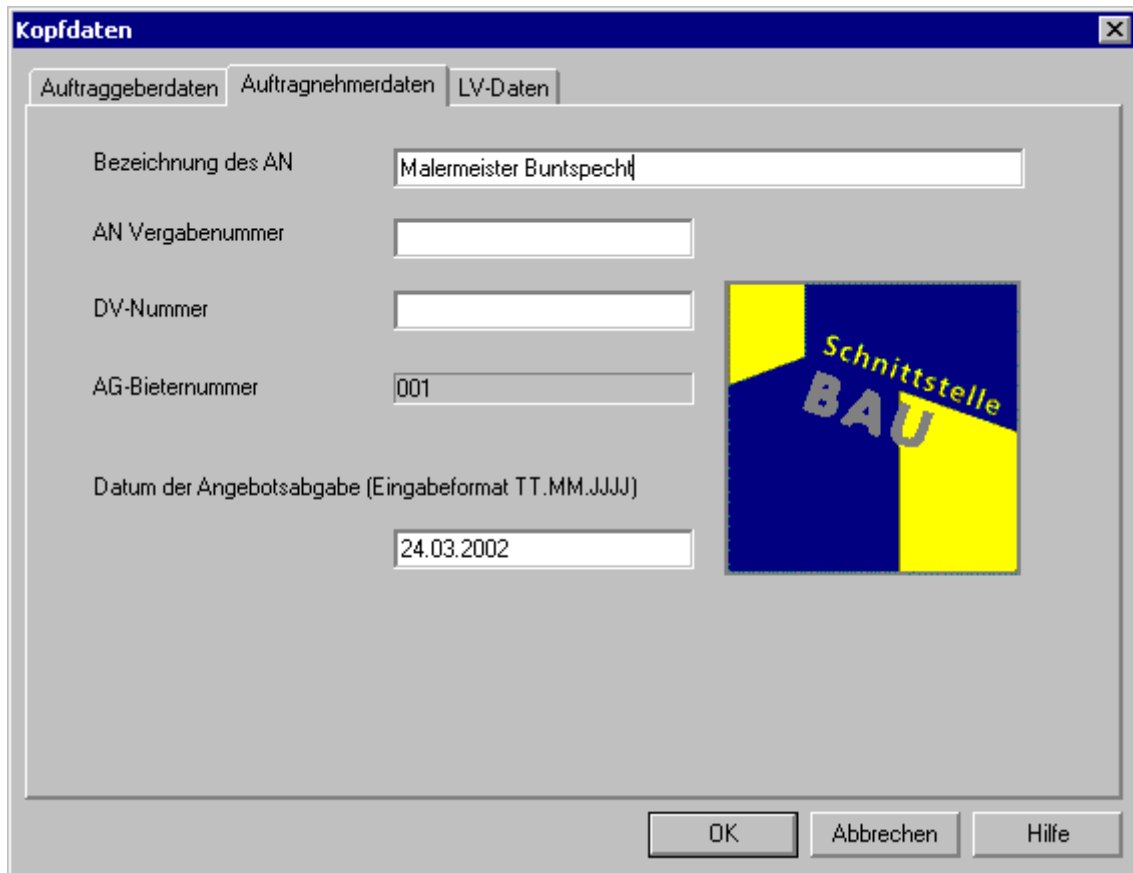
Abbildung 8: Kopfdaten "Auftraggeber"



### 2.6.2. Die Kopfdaten „Auftragnehmer“

In diesem Abschnitt müssen Sie als Bieter bei der Angebotserstellung selbst Eintragungen vornehmen. Wichtig sind hier vor allem Ihre **Firmenbezeichnung** sowie das **Datum der Angebotsabgabe**, die beide auch in den Druck des Angebots übernommen werden.

Die Eingabe von Vergabenummer und DV-Nummer ist in den meisten Fällen nicht erforderlich.



**Abbildung 9: Kopfdaten "Auftragnehmer"**

***Hinweis:** Bei einer Auftragnehmerlizenz („Bieterlizenz“) ist die AN-Bezeichnung durch den Registerschlüssel vorgegeben und kann nicht geändert werden.*

### 2.6.3. Die Kopfdaten „Leistungsverzeichnis“

Dieser Abschnitt der Kopfdaten enthält Informationen über das Leistungsverzeichnis, wie die **LV-Bezeichnung**, die **Angebots-** und **Zuschlagsfrist** sowie den Aufbau der LV-Struktur ("**OZ-Maske**"). Auch die **Währung** wird hier angezeigt. Diese Währung wird von WinGAEB® für alle weiteren Berechnungen verwendet und auch im Ausdruck herangezogen.

Eingaben sind in diesem Abschnitt nicht möglich.

The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "Kopfdaten" with a close button (X) in the top right corner. It has three tabs: "Auftraggeberdaten", "Auftragnehmerdaten", and "LV-Daten", with "LV-Daten" selected. The dialog contains several input fields and a logo. The fields are: "LV-Bezeichnung" with the value "ROHBAUARBEITEN"; "LV-Datum" with "27.02.2002"; "Angebotsfrist" with "27.03.2002" and "10:00:00"; "Zuschlagsfrist" with "15.04.2002"; "OZ-Maske" with "1122PPPPPI"; "Datenaustauschphase" with "83 (Lang)"; "Losbildung" with "Nein"; and "Währung" with "EUR" and "Euro". On the right side, there is a logo for "Schnittstelle BAU" featuring a blue and yellow square with the text "Schnittstelle" and "BAU" in white. At the bottom right, there are three buttons: "OK", "Abbrechen", and "Hilfe".

Abbildung 10: Kopfdaten "Leistungsverzeichnis"

## 2.7. Die „Endzusammenstellung“

Die „Endzusammenstellung“ eines Dokuments zeigt Ihnen eine Übersicht aller Gesamtpreise auf Wunsch bis hinunter zur Positionsebene. Sie können mit den Schaltern [HÖHERE GRUPPENSTUFE] bzw. [NIEDRIGERE GRUPPENSTUFE] Ebenen ein- oder ausblenden. Beim Öffnen des Fensters wird zunächst nur die oberste Stufe dargestellt (in der Abbildung unten also nur "MAUERARBEITEN" und "STAHLBETONARBEITEN").

Diese Übersicht ist natürlich besonders bei der Angebotserstellung sehr nützlich, kann aber auch bei allen anderen Dokumenttypen aufgerufen werden.

Bei einem Angebot geben Sie an dieser Stelle den **Umsatzsteuersatz** ein und können außerdem einen prozentualen Auf- oder Abschlag auf das gesamte LV geben.



Sie öffnen diesen Dialog mit dem Menüpunkt [NAVIGIEREN / ENDZUSAMMENSTELLUNG] oder wenn Sie in der Baumdarstellung auf der letzten Position des LV die [PFEIL-NACH-UNTEN] Taste drücken.

| Endzusammenstellung |                    |             |
|---------------------|--------------------|-------------|
| Hierarchie          | Titel              | Preis (EUR) |
| 01                  | MAUERARBEITEN      | 6.562,00    |
| 01.01               | WÄNDE              | 6.562,00    |
| 02                  | STAHLBETONARBEITEN | 35.691,66   |
| 02.01               | FUNDAMENTE         | 30.156,00   |
| 02.02               | DECKEN             | 4.560,00    |
| 02.03               | STURZE             | 975,66      |

|  |  |     |           |
|--|--|-----|-----------|
| <input type="button" value="höhere Gruppenstufe"/>     | Gesamtsumme netto                                  | EUR | 42.253,66 |
| <input type="button" value="niedrigere Gruppenstufe"/> | +/- <input type="text" value="-2"/> % Auf/Abschlag | EUR | -845,07   |
|  | = Gesamtsumme total, netto                         | EUR | 41.408,59 |
| Gruppenstufe 2   | + <input type="text" value="16"/> % Umsatzsteuer   | EUR | 6.625,37  |
|  | = Gesamtsumme brutto                               | EUR | 48.033,96 |

**Abbildung 11: Endzusammenstellung**

Hinweis: Ein öffentlicher Auftraggeber kann abweichend die Option „Auf- und Abschlag“ über die Konfigurationsdatei *wingäeb.ini* ausblenden.

Tipp: Durch einen Doppelklick auf eine Zeile in der Endzusammenstellung schließen Sie das Fenster und springen direkt an die entsprechende Stelle im Leistungsverzeichnis.

### 3. Das Erstellen von Angeboten

Anfragen (Angebotsaufforderungen) erhalten Sie als Bieter im Format DA83 (Dateiendung .d83) vom Auftraggeber und erstellen daraus mit WinGAEB® Angebote. Dazu öffnen Sie das Angebot mit WinGAEB® (am einfachsten durch Doppelklick auf die Datei im Explorer) und nehmen alle erforderlichen Eintragungen vor. Danach speichern Sie das Angebotsdatei (Dateiendung .d84) und schicken sie per Diskette oder E-Mail an den Auftraggeber zurück. Zusätzlich werden Sie das Angebot in der Regel auch drucken und in Papierform zurücksenden.

Die unterschiedlichen Fälle, die bei der Erstellung von Angeboten auftreten können, werden in diesem Kapitel im einzelnen erläutert. Im Bild unten sehen Sie beispielsweise eine Position mit Einheitspreisaufgliederung, d.h. für diese Position müssen Sie angeben, wie sich Ihr angebotener Einheitspreis zusammensetzt.

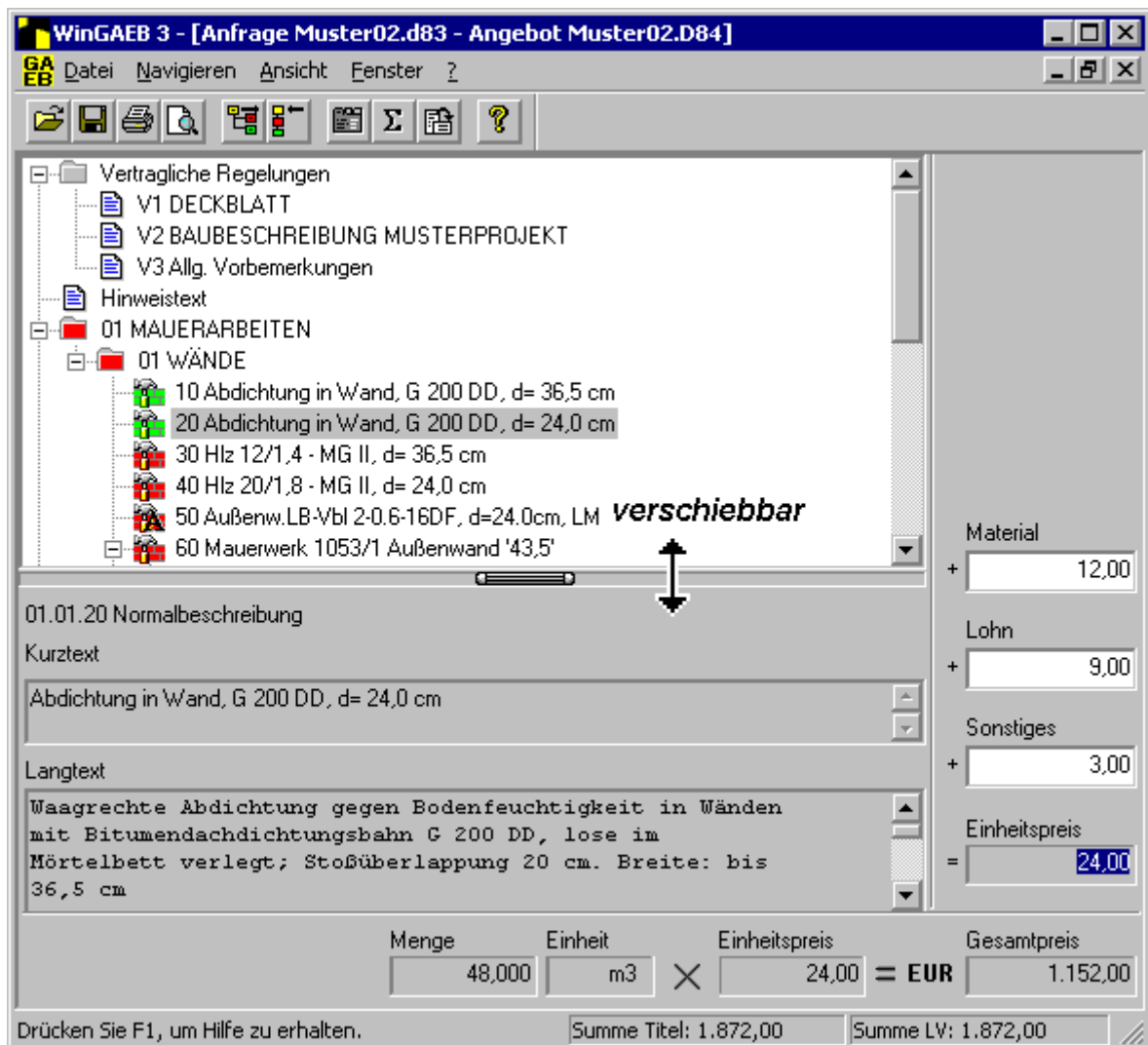


Abbildung 12: Anfrage in WinGAEB®

*Tipp:* Da Sie bei der Angebotserstellung in der Regel nur mit einem Fenster arbeiten, empfehlen wir der Übersichtlichkeit halber das Dokumentfenster innerhalb des Programmfensters „maximiert“ darzustellen (siehe Abbildung).

### 3.1. Preiseingabe in WinGAEB®

Auch wenn es eine Reihe von Sonderfällen wie z.B. Bietertextergänzungen gibt, besteht das Erstellen von Angeboten zum überwiegenden Teil aus der Eingabe von Einheitspreisen. Diese lässt sich vollständig mit der Tastatur bedienen, am schnellsten und einfachsten mit dem Nummernblock (rechter Teil der Tastatur). Die Maus kann dabei liegen bleiben. Nach der Eingabe des Einheitspreises springt der Cursor zunächst in das Feld, in dem der Gesamtpreis eingetragen wird. Wenn Sie diesen mit einem weiteren [ENTER] bestätigen, springen Sie automatisch in die nächste Position.

Sie können den Einheitspreis mit bis zu **drei Nachkommastellen** eingeben (Zehntel-Cent). Die Standarddarstellung sind jedoch zwei Nachkommastellen, d.h. wenn Sie die dritte Stelle nicht eingeben, werden nur zwei Stellen angezeigt und im Angebot übermittelt.

| Menge   | Einheit | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|---------|---------------|-------------|
| 270,000 | m2      | 7,666         | 2.069,82    |

Summe Titel: 100.685,82    Summe LV: 307.103,10

Abbildung 13: Einheitspreiseingabe

Ob Sie alle erforderlichen Angaben gemacht haben, erkennen Sie am einfachsten anhand der bereits beschriebenen „**Ampel-Funktion**“, d.h. alle Positionen in denen noch Eingaben gemacht werden müssen, werden rot dargestellt, alle bearbeiteten grün. Beachten Sie, dass normalerweise lediglich „*nicht angebotene*“ Positionen (Einheitspreisen = „*n.a.*“) rot dargestellt werden. Wenn Sie einen Einheitspreis von Null eingegeben und bestätigt haben, wird die Position grün dargestellt, da Null grundsätzlich eine gültige Eingabe ist.

Ausnahme: Manche Auftraggeber wollen einen Angebotspreis von Null explizit nicht zulassen. Sie haben in der „GAEB AG Plus“ Version die Möglichkeit, WinGAEB® so konfiguriert an ihre Bieter auszuliefern, dass eine Eingabe von Null als Einheitspreis nicht möglich ist.

### 3.2. **Bietertextergänzungen**

Einen weiteren Sonderfall stellen die so genannten „Bietertextergänzungen“ dar. Dies sind Stellen im Langtext, in denen der Bieter bestimmte Angaben machen muss, z.B. das von ihm angebotene Fabrikat. Beachten Sie, dass ein Angebot nur gültig ist, wenn diese Angaben auch tatsächlich gemacht wurden. WinGAEB® stellt die entsprechenden Positionen daher nur dann grün dar, wenn alle Bietertextergänzungen ausgefüllt sind.

Wenn der Auftraggeber die Anfrage bereits mit vorbelegten Textergänzungen ausliefert, müssen diese vom Bieter bestätigt oder geändert werden, um in das Angebot übernommen zu werden. Das Bestätigen erfolgt, indem Sie mit [TAB] oder [ENTER] durch die Textergänzungen durchgehen. Unbestätigte Textergänzungen werden wie nicht ausgefüllte rot dargestellt.

The screenshot shows the WinGAEB software interface for entering bid data. At the top, a list of items is visible, with the second item, "20 Ortbeton, Schutzschicht, LB15, d=15cm", highlighted in blue. Below this, the "02.01.20 Normalbeschreibung" section is shown. The "Kurztext" field contains "Ortbeton, Schutzschicht, LB15, d=15cm". The "Langtext mit Bietertextergänzung" field contains the following text: "Ortbeton der Schutzschicht auf vorhandener Abdichtung, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, aus Leichtbeton DIN 4219, LB 15, Dicke 15 cm." Below the long text, there are two input fields: "Rohdichteklasse: ' ..... '" and "Und noch eine Angabe: ' ..... '". To the right of these fields, the "Einheitspreis" is set to "5,00". At the bottom, a calculation table is displayed:

| Menge   | Einheit | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|---------|---------|---------------|-------------|
| 270,000 | m2      | 5,00          | 1.350,00    |

Below the table, the "Summe Titel" is 2.700,00 and the "Summe LV" is 11.440,60.

Abbildung 14: Bietertextergänzungen

### 3.3. Positionen mit "freier Menge"

Wenn in der Anfragedatei Positionen mit „freie Menge“ enthalten sind, müssen Sie bei diesen zusätzlich zum Einheitspreis auch die von Ihnen veranschlagte Menge eingeben. Der Gesamtpreis berechnet sich dann anhand Ihrer Mengenangabe.

The screenshot shows a software interface for a construction estimate. On the left, a tree view shows a hierarchy: '01 MAUERARBEITEN' > '01 WÄNDE' > '05 Einrichten der Baustelle'. Below this, a list of items includes '10 Abdichtung in Wand, G 200 DD, d= 36,5 cm' and '20 Abdichtung in Wand, G 200 DD, d= 24,0 cm'. The main area displays details for '01.01.05 Normalbeschreibung'. The 'Kurztext' field contains 'Einrichten der Baustelle'. The 'Langtext' field also contains 'Einrichten der Baustelle'. To the right, the 'Einheitspreis' is set to 28,00. At the bottom, a calculation table shows: Menge: 4,000; Einheit: h; Einheitspreis: 28,00; Gesamtpreis: 112,00. The overall totals at the bottom are 'Summe Titel: 8.492,00' and 'Summe LV: 11.552,60'.

| Menge | Einheit | Einheitspreis | Gesamtpreis |
|-------|---------|---------------|-------------|
| 4,000 | h       | 28,00         | EUR 112,00  |

Summe Titel: 8.492,00    Summe LV: 11.552,60

Abbildung 15: Position mit „freie Menge“

### 3.4. Positionen mit "Zeitansatz"

Als Zusatzinformation zu den kalkulierten Preisen kann vom Auftraggeber für einzelne Positionen informativ auch der veranschlagte Zeitansatz angefragt werden. Diesen geben Sie zusätzlich zum Einheitspreis an. Die hier dargestellte Position erfordert neben dem Zeitansatz auch die Angabe eines in „Lohn“ und „Material“ aufgegliederten Einheitspreises.

The screenshot shows a software interface for a construction estimate. On the left, a tree view shows a hierarchy: '01 Trabant' > '01 Erster Titel' > '1 Einrichten', '2 Fensterbankkonsole Stahl Ausl.bis 20cm', '3 Stahl lief.u.einsetzen', '4 Schutt beseitigen', '5 Reinigen Untergr. Schuttbes.gesond.'. The main area displays details for '01.01.2 Normalbeschreibung'. The 'Kurztext' field contains 'Fensterbankkonsole Stahl Ausl.bis 20cm'. The 'Langtext' field contains 'Konsole für Fensterbänke aus Stahl, Befestigung an Mauerwerk, Ausladung bis 20 cm.'. To the right, the 'Stunden' field is set to 3,0000. Below this, the 'Material' field is set to 120,00, the 'Lohn' field is set to 32,00, and the 'Einheitspreis' field is set to 152,00. At the bottom, a calculation table shows: Menge: 10,000; Einheit: St; Einheitspreis: 152,00; Gesamtpreis: 1.520,00. The overall totals at the bottom are 'Summe Titel: 1.820,00' and 'Summe LV: 1.820,00'.

| Menge  | Einheit | Einheitspreis | Gesamtpreis  |
|--------|---------|---------------|--------------|
| 10,000 | St      | 152,00        | EUR 1.520,00 |

Summe Titel: 1.820,00    Summe LV: 1.820,00

Abbildung 16: Position mit Zeitansatz

### 3.5. Zuschlagpositionen

Zuschlagpositionen stellen keine eigene Leistungen, sondern einen prozentualen Aufschlag auf andere Leistungen dar. In der Regel sind dies die davor stehenden Positionen des gleichen Titels, die mit dem Zusatz „zu bezuschlagende Leistung“ dargestellt werden. Bei dieser Position ist lediglich der geforderte Prozentsatz anzugeben. Sie sehen in der Eingabemaske die Summe der zu bezuschlagenden Teilleistungen sowie die Höhe des Zuschlags.

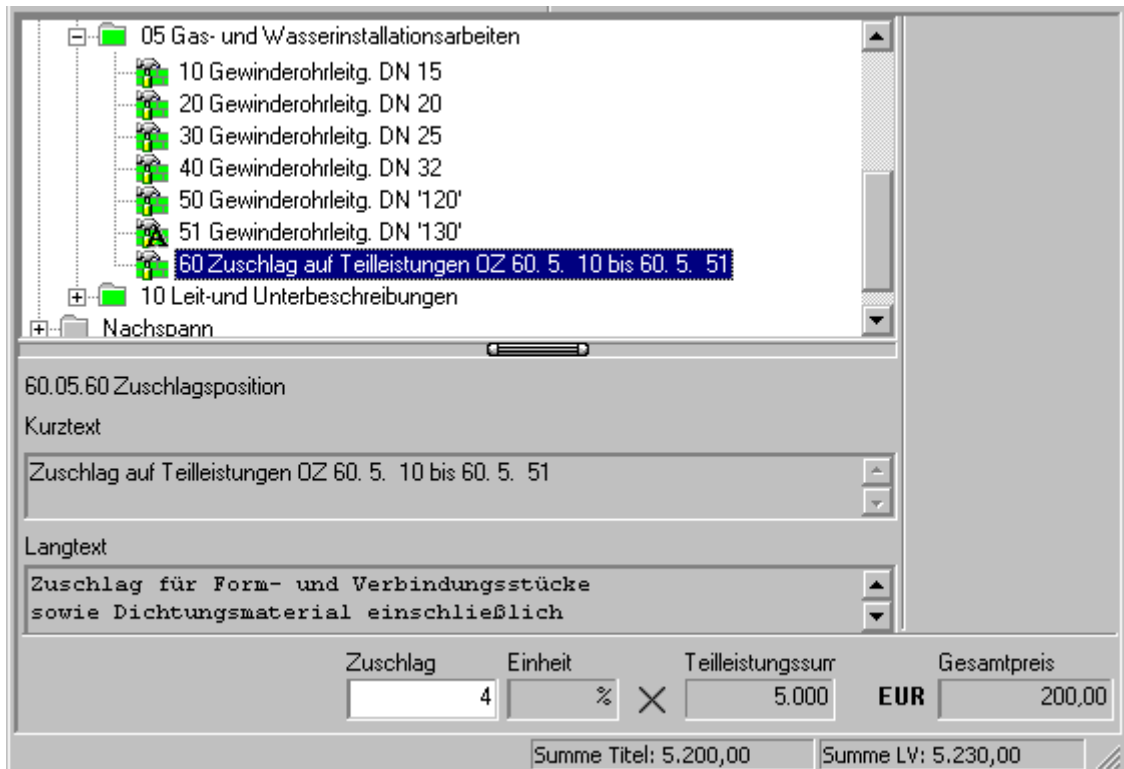


Abbildung 17: Zuschlagposition

### 3.6. Zurücksenden von Angeboten

Wenn Sie Ihr Angebot fertig erstellt haben, speichern Sie es im Format DA84 (Dateiendung .d84). Einige Tipps zur Ablage der Dateien finden Sie im Kapitel „Dateiablage und -verwaltung“ auf Seite 4.

Die Angebotsdatei können Sie per **Diskette** oder **E-Mail** an den Auftraggeber schicken. Letzteres geht am bequemsten direkt aus WinGAEB® heraus mit dem Menüpunkt [Datei / ANGEBOT VERSENDEN ALS]. Beachten Sie, dass Sie dafür auf Ihrem PC einen Internetzugang und ein Mail-Programm (z.B. Netscape®, Outlook®) benötigen.

Wenn mit dem Auftraggeber nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, sollten Sie das Angebot zusätzlich immer auch in Papierform (**Ausdruck mit Unterschrift**) zurückschicken, da dies im Zweifelsfall die rechtsverbindliche Fassung ist.

Hilfreich zur Kontrolle eines Angebots vor dem Drucken und Versenden ist neben der „Seitenansicht“ (Druckvorschau) die Funktion „Endzusammenstellung“ (siehe Kapitel 2.7 auf Seite 19)

**Hinweis:** Vergessen Sie nicht, die Angebotsdatei zunächst immer auf Ihrer Festplatte zu speichern, um selbst eine Kopie des Angebots zu behalten.

### 3.7. Drucken von Angeboten

Wenn Sie Ihr Angebot fertig erstellt haben, speichern Sie es im Format DA84 (Dateiendung .d84). Einige Tipps zur Ablage der Dateien finden Sie im Kapitel „Dateiablage und -verwaltung“ auf Seite 4. Anschließend drucken Sie das Leistungsverzeichnis wie auf Seite 11 beschrieben.



## 4. Kalkulation der Einheitspreise in MS<sup>®</sup> Excel

Diese Funktionen steht Ihnen in folgenden Lizenzen zur Verfügung:

- WinGAEB<sup>®</sup> AN Plus
- WinGAEB<sup>®</sup> AG Plus
- WinGAEB<sup>®</sup> SAP Volllizenz

### 4.1. Export der Anfrage nach MS<sup>®</sup> Excel

Reicht Ihnen die einfache Preiseingabefunktion in WinGAEB<sup>®</sup> nicht aus und Sie möchten das LV zur Kalkulation von Lohn, Material und Arbeitszeit in MS<sup>®</sup> Excel bearbeiten, exportieren Sie die Anfrage über den Menüpunkt [DATEI / KONVERTIEREN NACH] im Format „Excel-Tabellendatei“. Welche Informationen übergeben werden, können Sie dabei selbst festlegen:

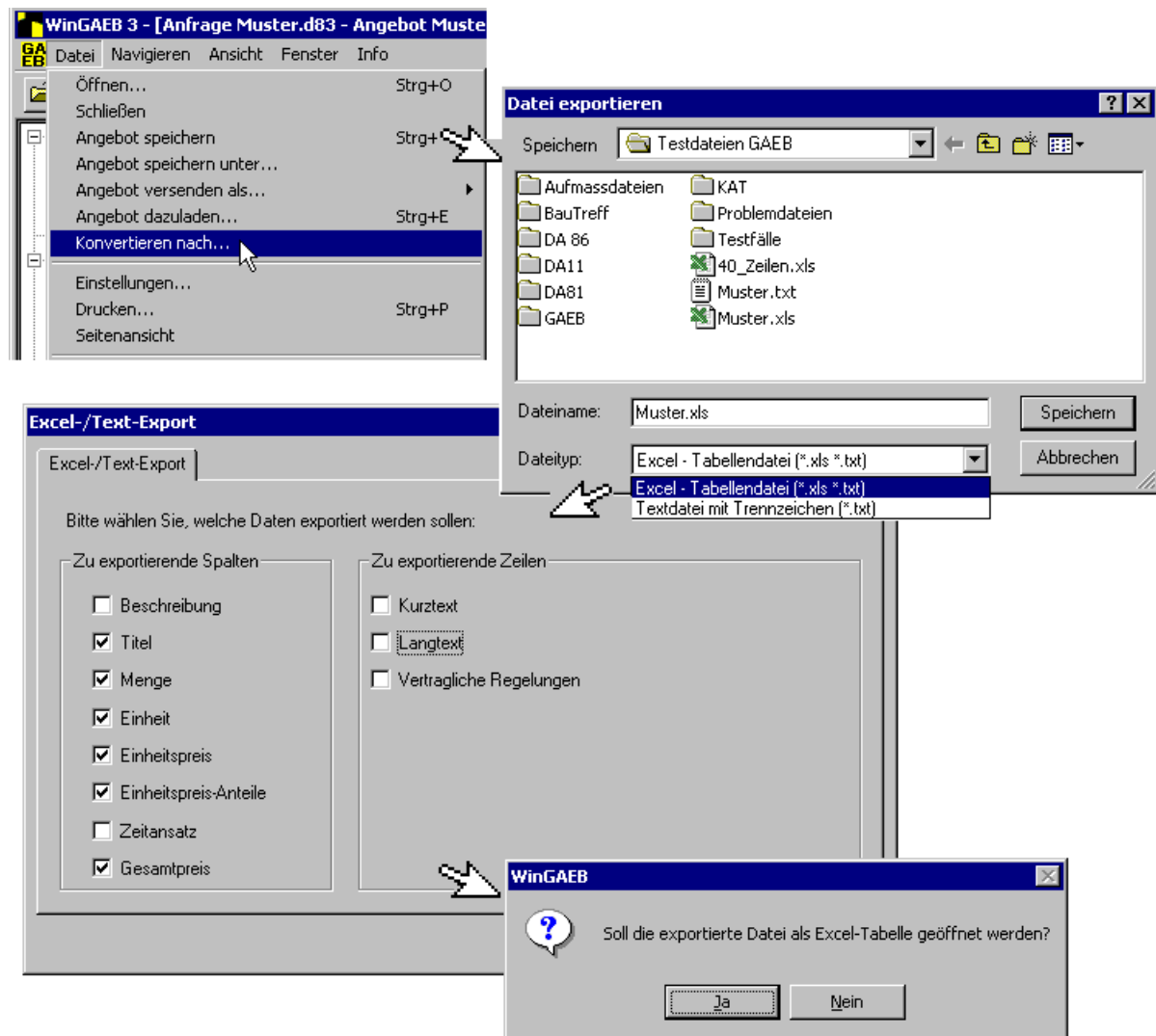


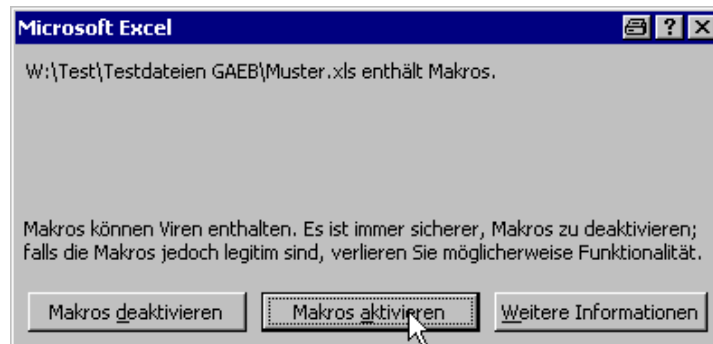
Abbildung 18: Export nach MS<sup>®</sup> Excel

Sie können die exportierte Datei direkt nach dem Export öffnen, indem Sie die Frage „Soll die exportierte Datei geöffnet werden?“ nach dem Speichern mit „Ja“ beantworten.

## 4.2. Bearbeiten der Datei in MS<sup>®</sup> Excel

Sie öffnen die Datei entweder unmittelbar nach dem Export durch WinGAEB<sup>®</sup> (siehe oben) oder später wie gewohnt im Explorer. Wenn Sie beim Export nicht explizit einen anderen Dateinamen angegeben haben, hat die Excel-Datei den gleichen Namen wie die GAEB-Datei mit der Endung „.xls“.

Bei einem eventuellen Warnhinweis zu Makros müssen Sie „Makros aktivieren“ wählen, damit der Datenaustausch mit WinGAEB<sup>®</sup> ermöglicht wird.



### 4.2.1. Kalkulation in Excel

Unter Excel erfolgt die eigentliche Kalkulation der einzelnen Positionen. Dabei dürfen beliebig Blätter ergänzt, Nebenrechnungen etc. geführt werden. Es darf jedoch nie der Tabellenkopf geändert werden, da sonst der Datenrücktransport nicht gewährleistet ist.

|    | A          | B  | C       | D              | E       | F          |
|----|------------|--|---------|----------------|---------|------------|
|    | Hierarchie | Text   | Menge   | Einheit        | EP (DM) | GP (DM)    |
| 15 | OZ Los 01  | Los 01 Sanitärinstallation                                   |         |                |         | 39.145,000 |
| 16 | OZ 01      | Schmutz- und Trinkwasser außerhalb                           |         |                |         | 15.825,000 |
| 17 | OZ 01.1    | Schmutzwasser  |         |                |         | 15.825,000 |
| 18 | OZ 01.1.01 | fdm. Rohrgraben innerhalb des Gebäudes                       | 30,000  | m              | 23,00   | 690,000    |
| 19 | OZ 01.1.02 | lfdm. erdverlegte PVC- Hart- Abflüsse DN150                  | 1,000   | m              | 23,00   | 23,000     |
| 20 | OZ 01.1.03 | desgleichen wie vor, jedoch Nennweite: DN 125                | 5,000   | m              | 0,00    | 0,000      |
| 21 | OZ 01.1.04 | desgleichen wie vor, jedoch Nennweite: DN 100                | 25,000  | m              | 33,00   | 825,000    |
| 22 | OZ 01.1.05 | Zuschlag für Form- und Verbindungsstücke für v.g. Positionen | 0,000   | %              | 66,00   | 0,000      |
| 23 | OZ 01.1.06 | lfdm. Rohrgraben außerhalb des Gebäudes                      | 151,000 | m              | 88,00   | 13.288,000 |
| 24 | OZ 01.1.07 | Suchschachtung   | 1,000   | m <sup>2</sup> | 999,00  | 999,000    |
| 25 | OZ 01.1.08 | lfdm. erdverlegte PVC- Hart- Abflüsse DN150                  | 30,000  | m              | 0,00    | 0,000      |

Abbildung 19: automatisch erzeugte Exceltabelle

### 4.2.2. Exportieren der Angebotspreise aus Excel

Nach erfolgter Kalkulation werden Sie beim Speichern gefragt, ob die Daten auch in die „.txt“-Datei ausgegeben werden sollen. Um die Preise wieder in WinGAEB<sup>®</sup> einlesen zu können, müssen Sie hier mit [JA] bestätigen.

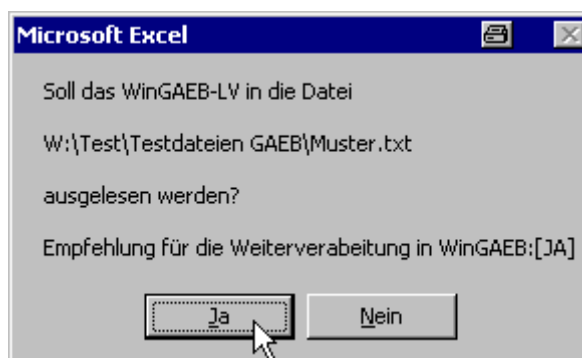


Abbildung 20: Nebenkalkulation als „Übergabe“txt speichern

### 4.3. Einlesen der Angebotspreise in WinGAEB®

Nach erfolgreicher Nebenkalkulation in Excel können Sie jetzt die Preise importieren. Dazu führen Sie den Menüpunkt [DATEI / ANGEBOT DAZULADEN] aus und wählen den Dateityp „Text – Tabulatorgetrennt (\*.txt)“.

Dann wählen Sie die zuvor aus Excel exportierte Datei aus und die Preise werden geladen.

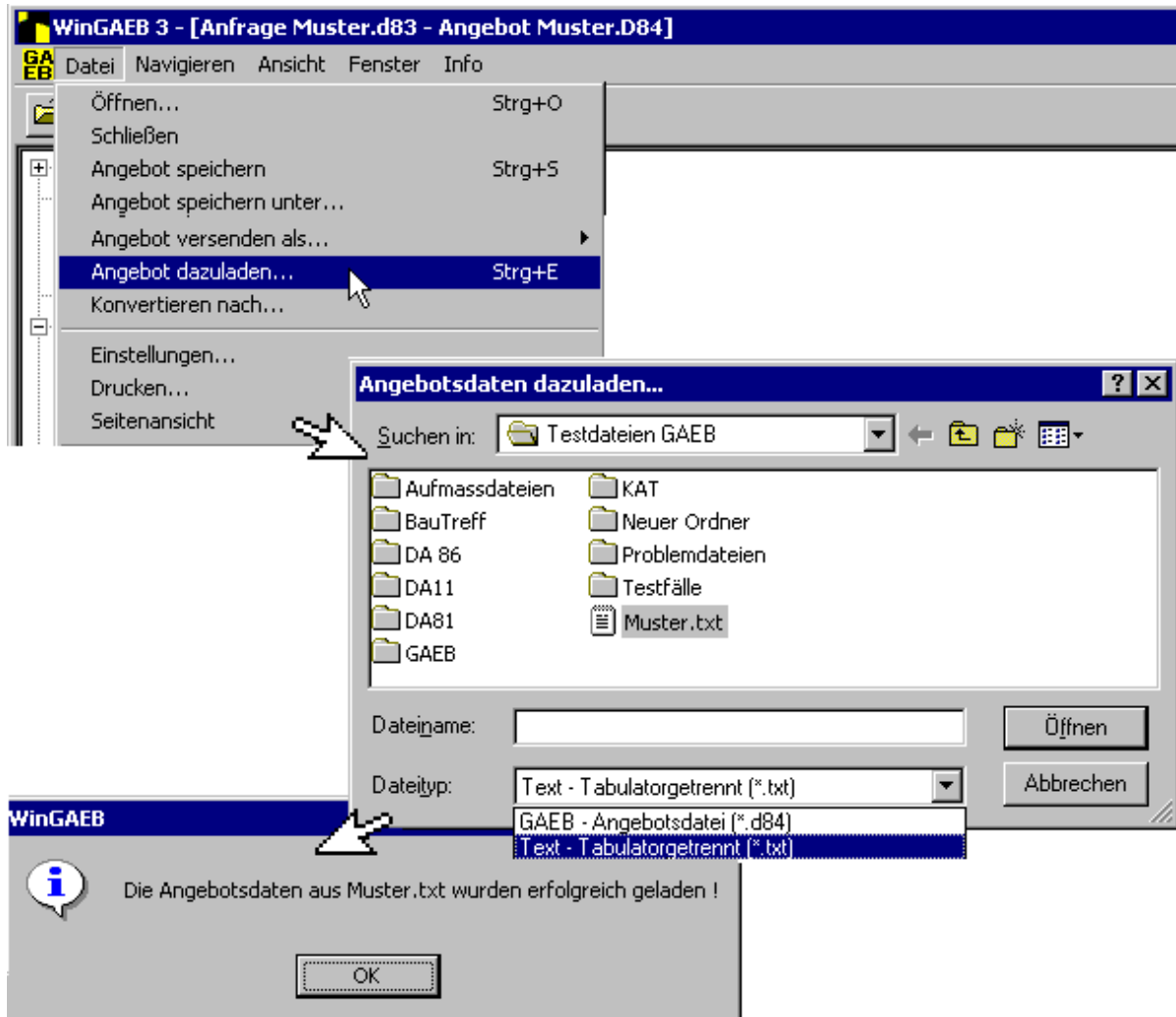


Abbildung 21: Angebotsdaten dazuladen

## 5. Das Erstellen von Aufmaßen

Als Auftragnehmer erhalten Sie zu Ihrem Bauauftrag das Leistungsverzeichnis mit den vereinbarten Preisen im GAEB-Format DA86 (Auftragserteilung) vom Auftraggeber und erstellen darauf mit WinGAEB® Aufmaße. Dazu öffnen Sie die Bestellung (Datei mit der Endung \*.D86) mit WinGAEB® (am einfachsten durch Doppelklick auf die Datei im Explorer) und legen dann eine neue Aufmaßdatei an. Mit „drag&drop“ kopieren Sie anschließend die abzurechnenden Positionen in das neue Fenster und führen die erforderlichen Berechnungen durch. Danach speichern Sie das Aufmaßdatei (Dateiendung .d11 oder .d12) und schicken sie per Diskette oder E-Mail an den Auftraggeber zurück. Zusätzlich werden Sie das Aufmaß ggf. auch drucken und in Papierform zurücksenden.

Die unterschiedlichen Fälle, die bei der Erstellung von Aufmaßen auftreten können, werden in diesem Kapitel im einzelnen erläutert. Im Bild unten sehen Sie beispielsweise das Aufmaß einer Position z.T. mit freier Formel (Formelnummer 91) und Formel aus der Formelsammlung (z.B. Formelnummer 04, Länge\*Breite\*Höhe).

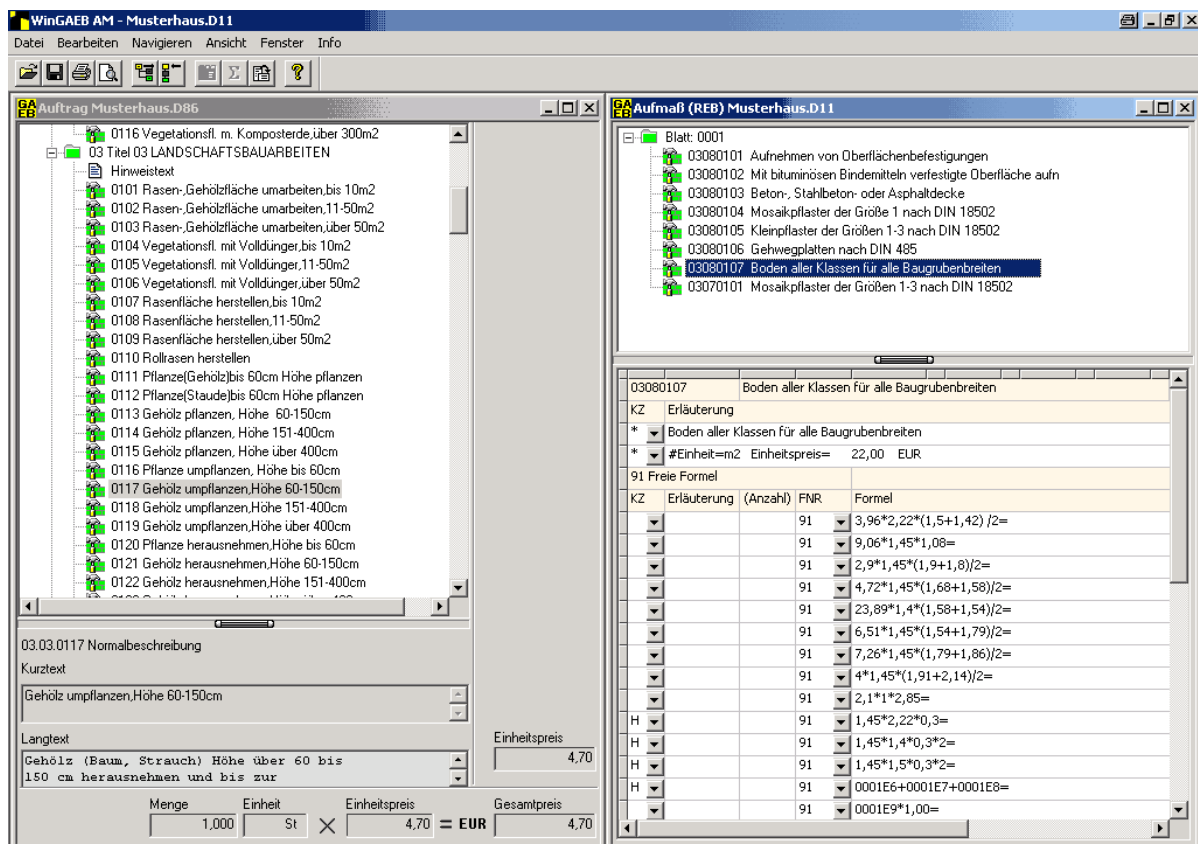


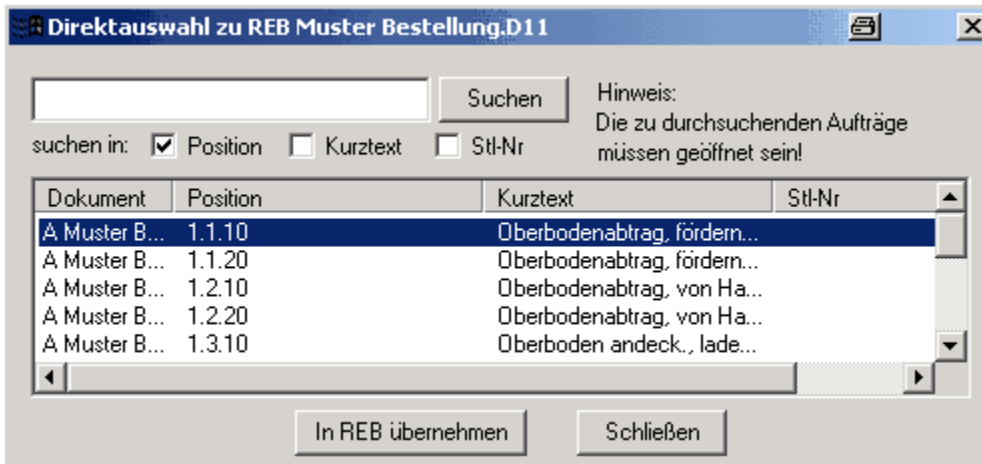
Abbildung 22: Aufmaß in WinGAEB®

### 5.1. Neues Aufmaß anlegen in WinGAEB®

Jedes Aufmaß wird in einer eigenen Aufmaßdatei (.D11) gespeichert. Zunächst muss die Bestellung geöffnet werden zu welcher Sie die Massen ermitteln möchten. Wählen Sie über den Menüpunkt [DATEI / ÖFFNEN] eine Bestellung (Datei mit der Endung .D86 aus.

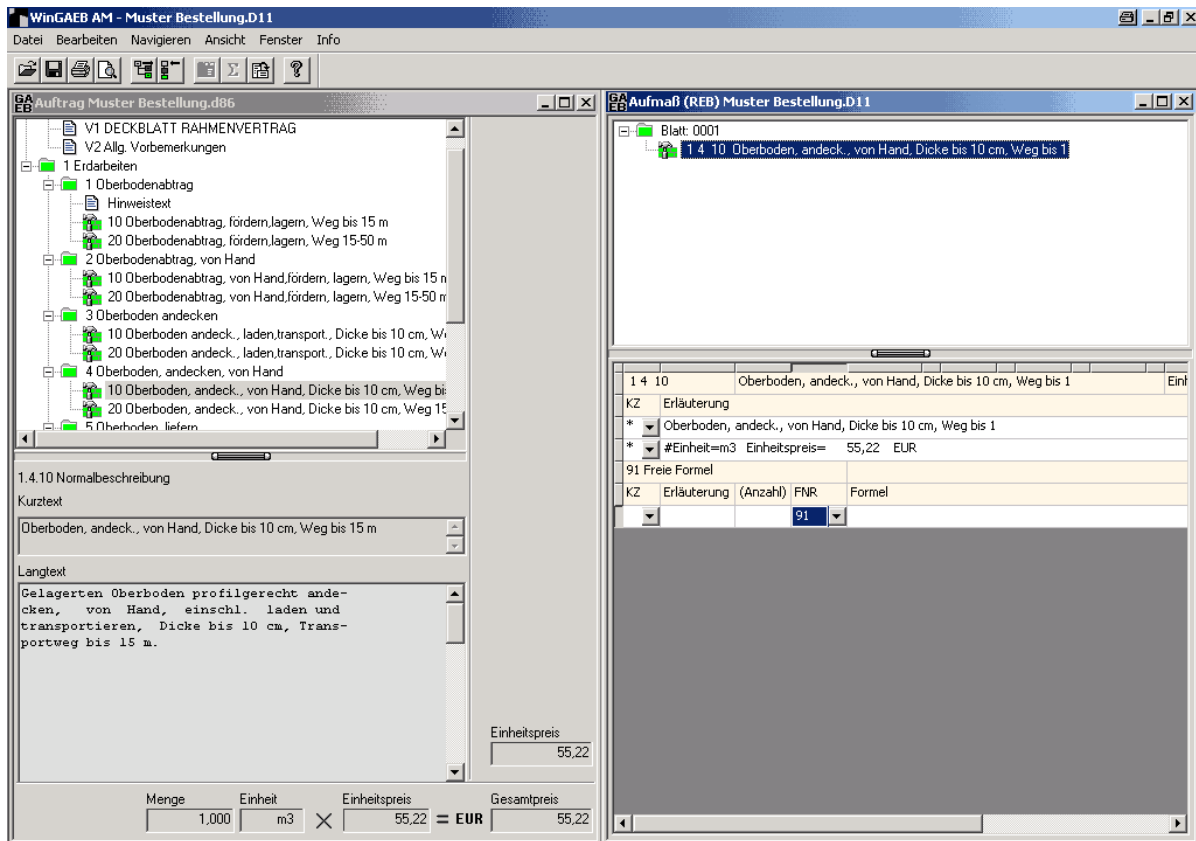
Eine neue Aufmaß-Datei erzeugen Sie mit dem Menüpunkt [DATEI / NEUES AUFMAß]. Sie haben über die Funktion „Direktauswahl“ nun die Möglichkeit die erste Position auszuwählen, zu welcher Sie Massen erfassen möchten. Sie finden die abzurechnende Funktion schneller, wenn Sie einen Suchbegriff eingeben und anschließend auf [SUCHEN] klicken.

Wollen Sie sofort mit der Eingabe der Massen zu dieser Position beginnen, lesen Sie bitte weiter unter 5.3. Wenn Sie zunächst einmal weitere abzurechnende Positionen aus der Bestellung in Ihr Aufmaß kopieren möchten, lesen Sie weiter unter 5.2.



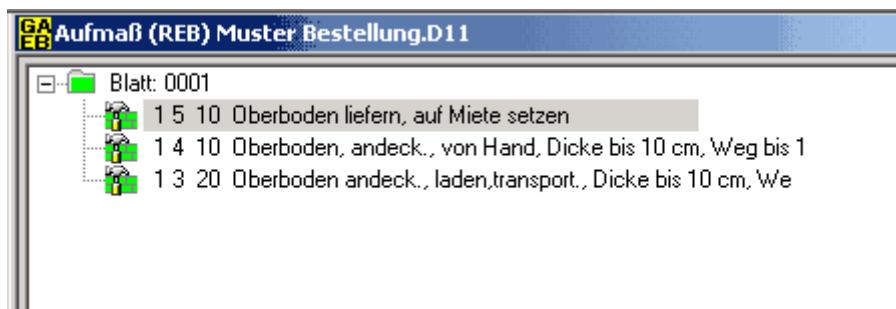
## 5.2. Abzurechnende Positionen in das Aufmaß kopieren

Mit Menüpunkt [FENSTER / NEBENEINANDER] ordnen Sie beide Fenster, Bestellung und Aufmaß, nebeneinander an. Ziehen Sie sich ggf. mit der Maus die Fenster so zurecht wie Sie angenehmer Arbeiten können. **WinGAEB®** merkt sich beim Verlassen des Programms die Fensterpositionen.



Ziehen Sie nun aus der Bestellung weitere Positionen mit der Maustaste in das Aufmaß. Verwenden Sie, wie im „Windows-Explorer“ auch, die [SHIFT] und [GROSSCHREIBE]-Taste, wenn Sie mehrere Positionen in einem Kopiervorgang übernehmen möchten.

Lassen Sie die Maustaste an der Stelle los, hinter welcher sie neue Position einzufügen ist. Ihre Liste der abzurechnenden Positionen wird somit länger und länger.



### 5.3. Aufmaßzeilen eingeben

Zum Erfassen der Massen zu der jeweiligen Position arbeitet es sich besser im Vollbildmodus. Die Bestellung tritt in den Hintergrund. Beim Kopieren der Position aus der Bestellung wurden bereits erste Aufmaßzeilen angelegt:

|                 |                                     |                |       |                          |             |
|-----------------|-------------------------------------|----------------|-------|--------------------------|-------------|
| 1 5 10          | Oberboden liefern, auf Miete setzen |                |       | Einheitspreis: 23,01 EUR | Einheit: m3 |
| KZ              | Erläuterung                         |                |       |                          |             |
| *               | Oberboden liefern, auf Miete setzen |                |       |                          |             |
| *               | #Einheit=m3                         | Einheitspreis= | 23,01 | EUR                      |             |
| 91 Freie Formel |                                     |                |       |                          |             |
| KZ              | Erläuterung                         | (Anzahl)       | FNR   | Formel                   | Ergebnis    |
|                 |                                     |                | 91    |                          | undefiniert |

Dies sind:

- die Ordnungszahl aus der Bestellung
- die erste Zeile aus dem Kurztext der Position
- ggf. die Einheit
- ggf. der Einheitspreis

Der Mauszeiger steht im Feld FNR. Hier ist die Liste der Formeln nach der Verfahrensbeschreibung REB 23.002 (Rechenformeln der Elektronischen Bauabrechnung) hinterlegt. Wählen Sie mit der Maus eine Formel aus der Liste aus oder geben eine Ihnen bekannte Formelnummer ein. Entsprechend der ausgewählten Formel wird die Anzeige der Eingabemaske angepasst. Hier nun einige Beispiele:

Formel Nr.: 04      Rechteck / Quader  
Länge \* Breite (\* Höhe)

|                   |       |       |       |
|-------------------|-------|-------|-------|
| :preis= 23,01 EUR |       |       |       |
| a*b*H             |       |       |       |
| FNR               | a     | b     | (H)   |
| 04                | 2,010 | 0,365 | 2,760 |

Formel Nr.: 91      freie Formel  
(freie Setzung der Rechenzeichen)

|                  |                              |
|------------------|------------------------------|
| preis= 23,01 EUR |                              |
| FNR              | Formel                       |
| 91               | 2,76-0,895+1,26)*0,365*3,01= |

Formel Nr.: 00      Rechenansatz Grundrechenarten

|  |        |   |        |   |        |   |        |   |        |
|--|--------|---|--------|---|--------|---|--------|---|--------|
| Rechenansatz mit vier Grundrechenarten + - * / |        |   |        |   |        |   |        |   |        |
| FNR  | Wert 1 | R | Wert 2 | R | Wert 3 | R | Wert 4 | R | Wert 5 |
| 00   | 2,010  | * | 0,365  | / | 2,000  | * | 2,760  | = |        |

Sind Sie sich nicht ganz sicher, welche Formel sich hinter welcher Formelnummer verbirgt, machen Sie bitte einen Doppelklick auf die Spaltenüberschrift [FNR]:

| KZ | Erläuterung | (Anzahl) | FNR | a     | b     | (H)   |
|----|-------------|----------|-----|-------|-------|-------|
|    |             |          | 04  | 4,220 | 3,200 | 0,160 |
|    |             |          | 04  | 9,400 | 5,200 | 0,160 |
| Z  | Abzug       | -1,000   | 04  | 2,200 | 2,200 | 0,160 |

| KZ | Erläuterung | (Anzahl) | FNR | Formel                      |
|----|-------------|----------|-----|-----------------------------|
| P  |             |          | 91  | $(1.1+2.1-0.5+7.2)*1.2*16=$ |

| 00 Grundrechenarten |             |          |     |
|---------------------|-------------|----------|-----|
| KZ                  | Erläuterung | (Anzahl) | FNR |
| E                   |             |          | 00  |
|                     | Abzug       | -1,000   | 00  |
| P                   | Abzug       | -2,000   | 00  |

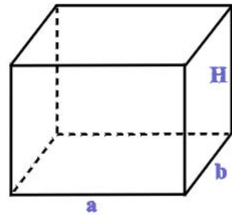
  

**Formelauswahl**

Formel

- 00 Grundrechenarten
- 01 Dreieck
- 01 Prisma
- 02 Dreieck
- 02 Prisma
- 03 Dreieck
- 03 Prisma
- 04 Rechteck
- 04 Quader
- 05 Trapez
- 05 Trapezprisma
- 06 Kreisbogen
- 06 Zylindermantel
- 07 Kreissektor
- 07 Zylindersektor
- 08 Kreisringsektor
- 08 Hohlzylindersektor
- 09 Parabelsegment
- 09 Parabelsegmentkörper
- 10 Tangenteneck
- 10 Tangenteneckkörper

04 Quader



**Quader**

$a*b*H$

Formel: a\*b\*H

|       |       |       |            |
|-------|-------|-------|------------|
| a     | b     | H     | Einheit: R |
| 4,220 | 3,200 | 0,160 |            |

OK Abbrechen

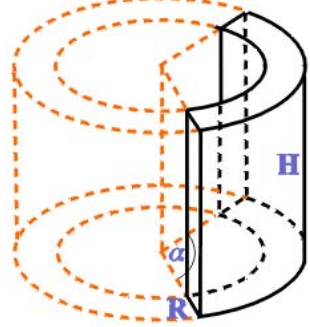
Ein weiteres Beispiel aus der REB-Formelsammlung:

**Formelauswahl**

Formel

- 00 Grundrechenarten
- 01 Dreieck
- 01 Prisma
- 02 Dreieck
- 02 Prisma
- 03 Dreieck
- 03 Prisma
- 04 Rechteck
- 04 Quader
- 05 Trapez
- 05 Trapezprisma
- 06 Kreisbogen
- 06 Zylindermantel
- 07 Kreissektor
- 07 Zylindersektor
- 08 Kreisringsektor
- 08 Hohlzylindersektor
- 09 Parabelsegment
- 09 Parabelsegmentkörper
- 10 Tangenteneck
- 10 Tangenteneckkörper

08 Hohlzylindersektor



**Hohlzylindersektor**

$$\frac{(R^2 - r^2) * \alpha * H * \pi}{400^\circ}$$

(Vollkreis = 400 Gon)

Formel: (((R\*\*2)-(r\*\*2))\*alpha\*H\*PI)/VOLLKREIS

|       |       |       |   |            |
|-------|-------|-------|---|------------|
| R     | r     | alpha | H | Einheit: R |
| 4,220 | 3,200 | 0,160 |   |            |

OK Abbrechen



Innerhalb der Berechnung zu einer Position dürfen Sie beliebig oft die Formeln wechseln. Außerdem können Sie neben den reinen Rechenzeile auch Hinweistexte erfassen oder Zeilen zur Ausgabe von Zwischensumme, Positionssumme oder Ergebnissen kennzeichnen. Als wichtige Funktion stehen Ihnen die Berechnung von Hilfswerten zur Verfügung. Diese werden nicht auf die Berechnung aufsummiert.

|                    |  |  |           |                            |       |       |
|--------------------|--|--|-----------|----------------------------|-------|-------|
| 03080101           |  | Aufnahmen von Oberflächenbefestigungen |           |                            |       |       |
| KZ                 | Erläuterung                            |  |           |                            |       |       |
| *                  | Aufnahmen von Oberflächenbefestigungen |  |           |                            |       |       |
| *                  | #Einheit=m2                            | Einheitspreis=                         | 24,50 EUR |                            |       |       |
| 04 Rechteck/Quader |  | a*b*H                                  |           |                            |       |       |
| KZ                 | Erläuterung                            | (Anzahl)                               | FNR       | a                          | b     | (H)   |
| H                  |  |  | 04        | 25,750                     | 1,660 | 0,160 |
| H                  |  |  | 04        | 12,860                     | 1,850 | 0,160 |
| 91 Freie Formel    |  |  |           |                            |       |       |
| KZ                 | Erläuterung                            | (Anzahl)                               | FNR       | Formel                     |       |       |
|                    |  |  | 91        | 1,1+2,1-0,5+7,2)*1,2*0,16= |       |       |
| 04 Rechteck/Quader |  | a*b*H                                  |           |                            |       |       |
| KZ                 | Erläuterung                            | (Anzahl)                               | FNR       | a                          | b     | (H)   |
|                    |  | -1,000                                 | 04        | 12,300                     | 0,350 | 0,800 |
|                    |  | -2,000                                 | 04        | 5,363                      | 0,150 | 0,250 |
|                    |  |  | 04        |                            |       |       |

- \* Hinweistext
- Formel
- H Hilfswert
- E Ergebnis
- Z Zwischensumme
- P Positionssumme**